

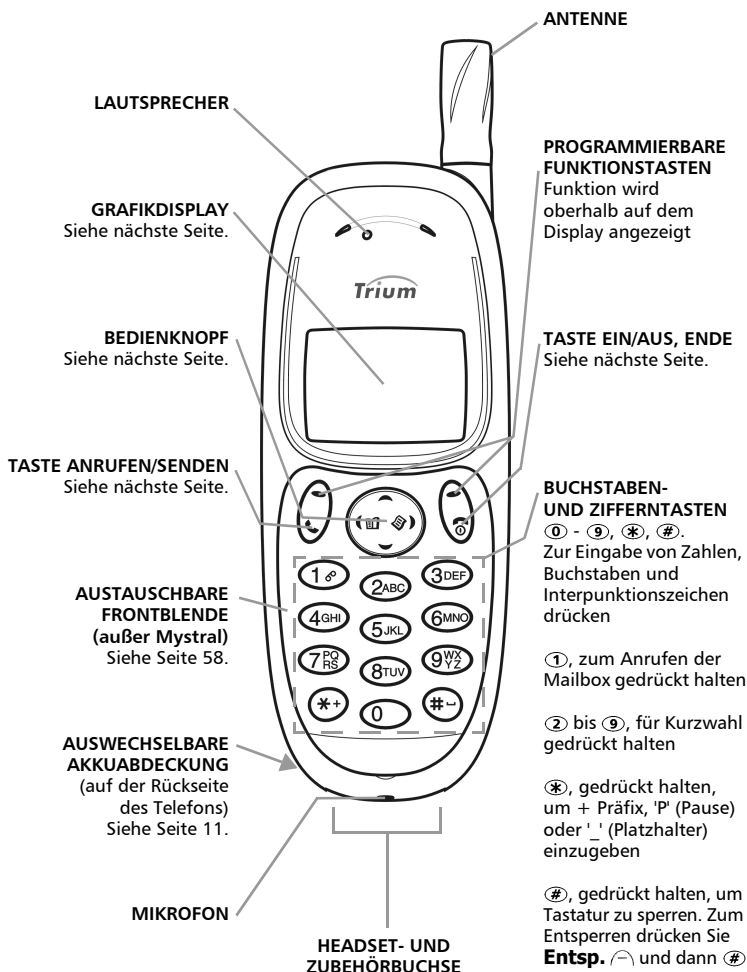


Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen
der Trium GSM Dualband Telefone Aura - Mystral - Odyssey
Ausgabe 1, 2001.

© Mitsubishi Electric Telecom Europe, 2001
Niederlassung Deutschland, Ratingen

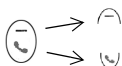
Dieses Handbuch enthält Hinweise zur Bedienung, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt worden sind. Mitsubishi behält sich jedoch das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt oder dem Handbuch selber Änderungen vorzunehmen.

Aura, Mystral und Odyssey im Überblick (die Tastenform ist bei den einzelnen Modellen leicht unterschiedlich)



Benutzung der Tasten, um die in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen zu befolgen

Damit Sie sich schnell in diesem Handbuch zurechtfinden, verwenden wir dieselben Symbole und Ausdrücke wie auf den Tasten und in der Anzeige.



LINKE FUNKTIONSTASTE. Die Funktion der Taste wird oberhalb der Taste im Grafikdisplay angezeigt.

Taste ANRUFEN/SENDEN. Drücken, um einen Anruf vorzunehmen oder entgegenzunehmen. Im Bereitschaftsmodus: Drücken, um die zuletzt gewählten Rufnummern anzuzeigen.

RECHTE FUNKTIONSTASTE.



ENDE-Taste Zum Ein- bzw. Ausschalten des Telefons gedrückt halten. Die Taste drücken, um Gespräche zu beenden oder zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PFEIL NACH OBEN auf dem Bedienknopf. Drücken zum Durchblättern von Menüs nach oben (innerhalb eines Menüs). Im Bereitschaftsmodus: Drücken, um die Lautstärkeregelung aufzurufen.

PFEIL NACH UNTEN auf dem Bedienknopf. Drücken zum Durchblättern von Menüs nach unten (innerhalb eines Menüs). Im Bereitschaftsmodus: Drücken, um den Alarmmodus aufzurufen (Ruftöne, kein Rufton, Vibrationsalarm usw.)

PFEIL NACH RECHTS auf dem Bedienknopf. Drücken, um das Hauptmenü aufzurufen oder eine Menüoption zu wählen.

PFEIL NACH LINKS auf dem Bedienknopf. Drücken, um das Telefonbuch aufzurufen oder zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Funktion ☹

Nachrichten

Auswahl

Funktionstaste mit entsprechender Funktionsbezeichnung. Beispiel: **Internet** ☹ ist die Funktionstaste unter dem Wort **Internet**.

Text in diesem Format entspricht Text im Display.

bedeutet: Drücken Sie ▲ und ▼ auf dem Bedienknopf, um zu dem gewünschten Menüpunkt zu gehen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie ► drücken. Wenn Sie z.B. dazu aufgefordert werden, "das **Telefonbuch** zu wählen", bewegen Sie sich zum Menüpunkt **Telefonbuch** und bestätigen Sie, indem Sie ► drücken.

Drücken Sie

bedeutet: Drücken Sie die entsprechende Taste.

Drücken Sie ☺ bedeutet: Drücken Sie die SENDE-Taste.

Grafikdisplay

Das Display zeigt dem Benutzer Symbole, Buchstaben, Zahlen, Menülisen und Anleitungen. Verwenden Sie die oben angegebenen Tasten für die Navigation im Telefonbuch, Internet/WAP™ und im Menü. Im Folgenden werden die Funktionen und ihre Anwendung beschrieben. Die Symbole im Display werden auf Seite 4 beschrieben.



Symbole verstehen

Die Symbole im Display haben die folgende Bedeutung:



SIM-Speicher wird benutzt



Telefon-Speicher wird benutzt. Wenn Sie einen Namen und eine Adresse eingeben, können Sie ein Symbol zuordnen.



Roaming. Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen (ausländischen) Netz angemeldet ist.



Kurznachrichtenanzeige (SMS). Wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere ungelesene Nachrichten haben. Blinkt , ist der SMS-Nachrichtenspeicher voll und kein Platz mehr für neue Nachrichten.

Löschen Sie eine oder mehrere alte Nachrichten, um Platz zu schaffen. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.



Mailbox. Wird angezeigt, wenn Sie eine ungelesene Mailbox-Nachricht haben.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.



Anrufumleitung. Gibt an, ob eingehende Anrufe dauerhaft umgeleitet werden. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.



Akkupegelanzeige. Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzuzeigen. Es werden drei Stufen angezeigt:  leer,  halbvoll,  voll. Diese Anzeige blinkt , wenn der Akku fast leer ist.



Pfeiltasten. Diese Symbole erscheinen im Menübetrieb, wenn weitere Einträge im Menü durch Betätigung von  oder  angezeigt werden können.



Leitung 2. Zeigt an, dass die zweite Leitung benutzt wird.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.



Nicht entgegengenommener Anruf. Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht entgegengenommen wurde.



Signalstärkenanzeige. Zeigt die Stärke des Empfangssignals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, bleibt die Anzeige leer.



Tastensperre. Gibt an, ob die Tastensperre aktiviert oder deaktiviert ist.



Weckerfunktion



Vibrationsalarm



Klingelton aus. Alle Signaltöne sind abgeschaltet.



Stummschaltung



Tegic-Bearbeitungsmodus (intelligente Worterkennung).



Bestehende WAP™ -Verbindung



Bestehende WAP™ -Verbindung im Sicherheitsmodus



GPRS im Leerlaufmodus



WAP™ GPRS Verbindung



WAP™ GPRS Verbindung im Sicherheitsmodus



Auto-Ein/Aus aktiviert.

Einführung

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Trium Dualband Mobiltelefons Aura, Mystral oder Odyssey. Das in diesem Handbuch beschriebene Mobiltelefon ist für den Betrieb im GSM 900- und GSM 1800-Netz sowie im GPRS-Netz zugelassen. Dienste und Display-Mitteilungen können je nach Netzbetreiber unterschiedlich sein. Wie alle Funkgeräte sendet auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen aus. Es entspricht den internationalen Bestimmungen, sofern es unter normalen Betriebsbedingungen und in Übereinstimmung mit den unten auf Seite 12 aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweisen gehandhabt wird.

Allgemeine Sicherheit

Es ist wichtig, alle besonderen Vorschriften in Bezug auf die Benutzung von Funkgeräten zu beachten, da es zu Radiofrequenz- (RF-) Interferenzen kommen kann. Bitte beachten Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf Seite 12.



Schalten Sie das Telefon aus, und entnehmen Sie den Akku, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Flugbetrieb gefährden, das Funknetz unterbrechen und ist nicht zulässig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Aufhebung oder zum Entzug der Teilnahmeberechtigung an Mobiltelefondiensten und/oder rechtlichen Schritten führen.



Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen. Benutzen Sie das Handy nicht während der Fahrt. Wenn Sie nicht über eine Kfz. Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen.



Schalten Sie das Telefon an Tankstellen sowie in der Nähe von entflammablem Material aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten aus, an denen medizinisch-technische Geräte verwendet werden.



Beachten Sie die eingeschränkte Benutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder in Nähe von Sprengarbeiten.



Der Betrieb Ihres Telefons in der Nähe unzureichend geschützter persönlicher medizinischer Geräte wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefahr darstellen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des



medizinischen Geräts, um festzustellen, ob es ausreichend geschützt ist.



Der Betrieb des Mobiltelefons in Nähe anderer elektronischer Geräte kann ebenfalls zu Störungen führen, wenn kein ausreichender Schutz für diese Geräte gewährleistet ist. Beachten Sie alle Warnhinweise und Empfehlungen des Herstellers.



Vermeiden Sie längeren Hautkontakt zwischen der Antenne und Ihrer Haut, so lange das Mobiltelefon eingeschaltet ist.

Dieses Gerät darf nur in Kombination mit folgenden Netzteilen verwendet werden: Steckernetzteile (FZ14130070, FZ14130060, FZ14130050, FZ14130080, FZ14130090 oder FZ14130100) und Fahrzeug-Einbausatz (FZ14180040).

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Adapter macht die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig und kann gefährlich sein.

Inhalt

1. Schnellstart	7	4. Das Menü	21
Vorbereitung auf den		Zugang zu den Menüs ...	21
ersten Anruf	7	Menüstruktur	21
Der erste Anruf	8	Texteingabe	21
Akku	10	Netzdienste	24
2. Sicherheitshinweise	12	Telefonbuch	24
Sicherheit im Fahrzeug ...	12	Nachrichten (SMS)	28
Notrufe	12	Anrufe/Dauer	32
Pflege und Wartung	12	Einstellungen -	
Steckernetzteile	13	Individuelle Anpassung	36
Akku-Nutzung	13	Benutzung der	
In Ihrem eigenen		Bürofunktionen	50
Interesse	14	Spiele	52
Sicherheitscodes	14	Währungsumrechner	52
Entsorgung des		Internet/Wireless	
Verpackungsmaterials ..	14	Application Protocol	
3. Benutzung Ihres		(WAP™)	53
Telefons	15	Codes der GSM-	
Bereitschaftsanzeige	15	Mensch-Maschine-	
Wichtige Symbole	15	Schnittstelle	56
Speicherwahl	16	5. Zubehör	57
Letzte gewählte		Verwendung des	
Rufnummern	16	Headsets	57
Kurzwahl	17	Auswechseln der	
Rufton durch		Frontblende (nur für	
Vibrationsalarm		Aura und Odyssey)	58
ersetzen	17	6. Anhang	59
Freisprechfunktionen	17	Glossar	59
Stummschaltung	17	Fehlersuche	61
Lautstärkeeinstellung	18	Fehlermeldungen	62
MFV-Töne senden	18	Garantie	65
Pause-Funktion	18	7. Konformitäts-	
Einen Anruf parken und		erklärung	66
zurückholen	19		
Anklappen, Umschalten			
und Konferenzfunktion	19		

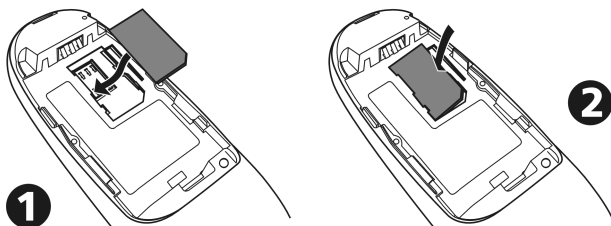
Schnellstart

Damit Sie sich schnell mit Ihrem Telefon vertraut machen können, führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus.

Vorbereitung auf den ersten Anruf

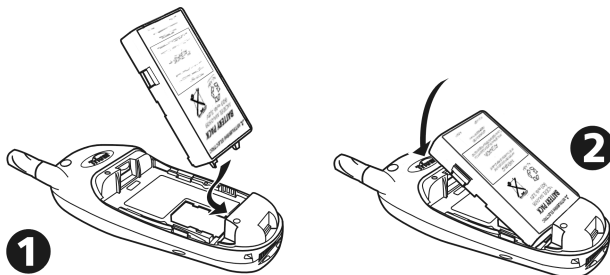
Die SIM-Karte einlegen

Packen Sie das Telefon aus und legen Sie die SIM-Karte wie unten gezeigt mit den Goldkontakten nach unten in den SIM-Kartenhalter.



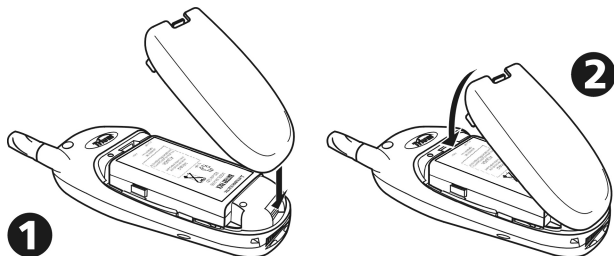
Akku einsetzen

Setzen Sie den Akku wie unten gezeigt ein.



Akkuabdeckung aufsetzen

Setzen Sie die Akkuabdeckung wie unten gezeigt auf.



Der erste Anruf

- ✓ Falls der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, um das Telefon benutzen zu können, beachten Sie bitte die Anweisungen zum Aufladen des Akkus auf Seite 10.

Einschalten des Telefons

- 1 Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen oder den Akku herausgenommen und ausgetauscht haben, werden Sie zur Eingabe von Datum und Uhrzeit aufgefordert. Falls Sie die SIM-Karte falsch eingelegt haben, erscheint die Fehlermeldung **SIM überprüfen!** Nehmen Sie die Abdeckung ab, entfernen Sie den Akku und stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach unten eingelegt ist.
- 2 Falls das Mobiltelefon gesperrt ist, erscheint **Code:**. Geben Sie den vierstelligen Code ein und drücken Sie **OK** . Die Werkseinstellung ist 4 Mal die Null, d.h. **0000**.
- 3 Falls Ihre SIM-Karte durch einen PIN geschützt ist, wird **PIN-Code eingeben** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** . Im Display wird zuerst eine Animation angezeigt und dann die Bereitschaftsanzeige.

- ✓ Nähere Einzelheiten zur Änderung der PIN- und Entsperr-Codes finden Sie auf Seite 40!
Falls Ihre SIM-Karte nicht die 5V-Stromversorgung unterstützt, erscheint gegebenenfalls die Fehlermeldung "SIM überprüfen": Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um die SIM-Karte auszutauschen.

Bereitschaftsanzeige

Von der Bereitschaftsanzeige aus:

Drücken Sie...	Um...
	das Telefonmenü zu öffnen.
	direkt auf Nummern aus den Telefonbüchern zuzugreifen.
	die Lautstärkeregelung aufzurufen.
	auf die Alarmtöne zuzugreifen.
	auf die Liste der zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.
	den Wählvorgang abubrechen oder einen Anruf zu beenden.
	Nummern in das Display einzugeben (siehe auch "Kurzwahl", Seite 17).



Siehe Seite 43 zum Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Einen Anruf tätigen

Das Telefon kann Anrufe nur tätigen und empfangen, wenn es eingeschaltet und entsperrt ist (siehe Seite 15), eine gültige SIM-Karte eingelegt wurde und ein GSM/GPRS-Netzdienst an dem jeweiligen Ort verfügbar ist. Falls das Telefon kein gültiges Netz findet, bleibt die Anzeige leer.

- 1 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mithilfe der Zifferntasten (0 - 9) ein. Sie können maximal 46 Ziffern eingeben. Durch einmaliges Drücken der Taste **Löschen**  löschen Sie die zuletzt eingegebene Ziffer. Halten Sie die Taste gedrückt oder drücken Sie , um die gesamte Anzeige zu löschen.

2 Um die Nummer zu wählen (senden), drücken Sie .

Das Telefon klingelt, und die Verbindung wird wie bei einem normalen Telefon aufgebaut. Ein Anruf-Timer wird angezeigt.

- ☒ Für Auslandsgespräche geben Sie die internationale Vorwahl 00 oder + an. Um das + Symbol vor einer Nummer einzugeben, halten Sie die Taste  gedrückt.

Sie erhalten eine der folgenden Meldungen, wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann oder Sie die zweite Leitung benutzen:

Ihr Telefon zeigt...	wenn...
Besetzt	die Leitung des angerufenen Teilnehmers besetzt ist.
Nicht zugelassen (Fixnummernwahl)	die gewählte Nummer von der FDN-Liste nicht zugelassen ist (siehe Seite 27).
	der Anruf unter Verwendung der zweiten Leitung getätigt wird (siehe Seite 35).

Falls die gewählte Nummer einer gespeicherten Nummer entspricht, wird der Name der angerufenen Person anstelle der Nummer im Display angezeigt.

Anrufe entgegennehmen

Das Telefon klingelt (oder vibriert, Einstellung siehe Seite 36) beim Empfang eines Anrufs. Einzelheiten zur Einstellung des Klingelzeichens für eingehende Anrufe finden Sie auf Seite 37. Einzelheiten zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung finden Sie auf Seite 38.

Anrufe annehmen

Drücken Sie .

- ☒ Falls die Lautstärke des Klingeltons auf Null (aus) gestellt ist oder das Telefon auf den Vibrationsmodus gestellt wurde, ist kein Geräusch hörbar.

Ton aus

Wird **Ton aus**  gedrückt, stoppt das Klingelsignal, so dass Sie den Raum verlassen können, bevor Sie  drücken.

Dienst Nummernanzeige

Wenn Sie über den Dienst Nummernanzeige verfügen, zeigt Ihr Telefon die folgenden Informationen.

Ihr Telefon zeigt...	wenn die Nummer...
Unbekannte Nummer , dann Anruf 1 bei Verbindung	nicht verfügbar ist.
die Nummer des Anrufers	verfügbar aber nicht gespeichert ist.
Nummer unterdrückt , dann Anruf 1 bei Verbindung	unterdrückt ist.

Wenn Sie über eine zweite Leitung verfügen, erscheint , falls der Anruf auf der "Leitung 2" eingegangen ist (siehe Seite 19).

Anrufe abweisen

So können Sie einen Anruf abweisen oder das Besetzt-Signal auslösen:

Drücken Sie .

Anrufe beenden

Drücken Sie . Der Anruf-Timer wird angehalten und verschwindet vom Display. 

- ☒ Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die Funktionstaste Ende drücken, wird das Telefon auf die Bereitschaftsanzeige zurückgesetzt.

Das Telefon speichert die Rufnummer des Anrufers im Register für empfangene Anrufe, falls sie verfügbar ist (siehe Seite 32).

Das Telefon ausschalten

Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.

Das Mobiltelefon schaltet sich nun aus.

Akku

Warnung bei leerem Akku

Wenn die Akku-Spannung den niedrigsten Stand erreicht, erscheint die Meldung **Akku leer!** und das entsprechende Warnsignal ertönt.

Falls Sie sich gerade in einem Gespräch befinden, beenden Sie dieses und schalten Sie das Telefon aus, indem Sie  gedrückt halten.

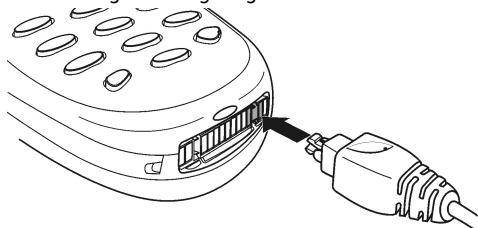
Laden Sie den Akku wie unten gezeigt wieder auf oder ersetzen Sie ihn durch einen geladenen Akku.

Schalten Sie das Telefon nicht durch Entfernen des Akku aus, dadurch könnten Daten verloren gehen.

Akku laden

Um eine lange Lebensdauer Ihres Akkus sicherzustellen, sollten Sie ihn nur aufladen, wenn die Meldung **Akku leer!** erscheint und das entsprechende Warnsignal ertönt.

Schließen Sie das Ladegerät wie gezeigt an das Telefon an.



Wenn Sie den Stecker an die Schnittstelle des Telefons anschließen, muss das Trium-Logo () nach oben weisen.

Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose. Der Akku wird jetzt aufgeladen. Das Telefon kann während des Ladevorgangs benutzt werden; allerdings verlängert sich hierdurch die Ladezeit.

Ladeanzeigen bei ausgeschaltetem Telefon

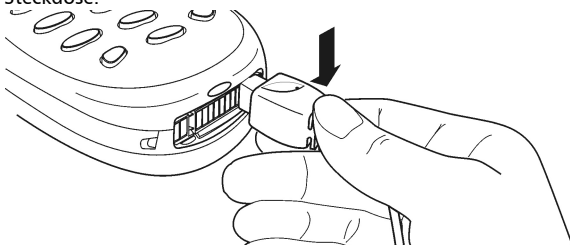
Während des Ladevorgangs wird **Akku wird geladen...** angezeigt. Nach Beendigung des Ladevorgangs wird **Akku vollständig geladen** angezeigt. Es ist normal, dass sich der Akku während des Ladevorgangs erwärmt.

Ladeanzeigen bei eingeschaltetem Telefon

Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol  1-2-3 Balken ununterbrochen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheinen drei feststehende Balken.

Ladegerät abtrennen

Trennen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät vom Telefon (siehe unten), schalten Sie es ab, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

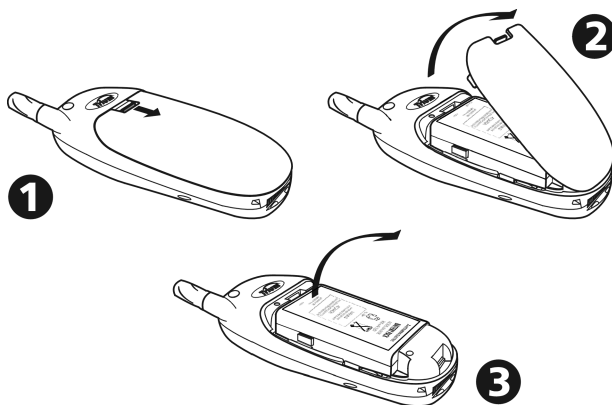


Typische Ladezeiten mit dem Steckernetzteil (FZ14130070, FZ14130060, FZ14130050, FZ14130080, FZ14130090 oder FZ14130100)

Akkutyp	Typische Ladezeiten
Standardakku (FZ14130130)	2 Stunden 10 Minuten

Akku entfernen

Nehmen Sie den Akku wie unten gezeigt heraus.



Sicherheitshinweise

Sicherheit im Fahrzeug

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.
- Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.
- Benutzen Sie das Handy nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Falls Ihr Fahrzeug mit einer korrekt installierten Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, die den „freihändigen“ Betrieb erlaubt, und Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen möchten, so sollten Sie immer sicherstellen, dass dies auf vernünftige und sichere Weise geschieht. Versuchen Sie, möglichst oft vorprogrammierte Nummern zu verwenden, und halten Sie die Anrufe kurz und routinemäßig.
- Bei unsachgemäßem Einbau in ein Fahrzeug kann die Benutzung eines Mobiltelefons die korrekte Funktion der Fahrzeugelektronik wie des ABS-Antiblockiersystems oder Airbags beeinträchtigen. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird. Eine Überprüfung der Sicherung und der Funktion der Fahrzeugelektronik sollte Teil der Installation sein. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Hersteller.
- Niemals das Telefon auf den Beifahrersitz oder eine andere Stelle legen, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder bei einer Kollision lösen könnte. Immer die Halterung benutzen.
- Die Benutzung eines Warngeräts zur Bedienung der Lampen oder der Hupe eines Fahrzeugs ist im öffentlichen Straßenverkehr verboten.

Notrufe

Innerhalb Europas können Sie mit der europaweiten Notrufnummer **112** Notrufe tätigen, sofern das Telefon im GSM-Netz eingebucht ist, auch wenn keine SIM-Karte in das Telefon eingelegt ist. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperrung aktiviert ist. In einigen Ländern können bei Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muss jedoch hierzu ggf. eine gültige SIM-Karte enthalten. Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist gegebenenfalls das einzige Kommunikationsmittel bei einem Notfall. Beenden Sie das Gespräch daher nicht, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen garantiert sein kann. Aus diesem Grunde sollten Sie sich niemals ausschließlich auf Funktelefone für Notfallgespräche verlassen.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes, technologisch ausgefeiltes Produkt, das sorgfältig gepflegt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.

- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Setzen Sie das Telefon keinem Regen aus und gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über das Telefon, da es nicht wasserfest ist.
- Das Telefon darf nicht fallen gelassen, starken Stößen oder heftigem Schütteln ausgesetzt werden. Es kann durch raue Behandlung beschädigt werden.
- Das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln reinigen. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch abgeputzt werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht direkt neben Computerdisketten, Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
- Niemals inkompatible Produkte anschließen.
Die Benutzung von nicht von Mitsubishi Electric hergestellten oder autorisierten Geräten oder Zubehörteilen von Drittherstellern macht die Garantie Ihres Telefons ungültig und kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Niemals die Etiketten entfernen. Die darauf stehenden Zahlen sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen wichtig.
- Falls wirklich eine Störung oder ein Fehler auftritt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

Steckernetzteile

Dieses Gerät darf nur in Kombination mit folgenden Netzteilen verwendet werden: Steckernetzteile (FZ14130070, FZ14130060, FZ14130050, FZ14130080, FZ14130090 oder FZ14130100). Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Adapter macht die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig und kann gefährlich sein.

Akku-Nutzung

Ein Akku kann mehrere Hundert Mal geladen werden, nutzt sich aber allmählich ab. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) deutlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Belassen Sie die Akkus nicht länger als nötig am Ladegerät. Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Ziehen Sie die Akku-Ladegeräte bei Nichtgebrauch aus der Steckdose.
- Setzen Sie die Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie die Akkus keinem Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.
- Bringen Sie die Akkus nie in Kontakt mit Metallobjekten, die Akku-Anschlüsse kurzschließen könnten (z.B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akku-Ladegeräte (siehe Seite 5).
- Verschmutzte Akkuanschlüsse sind mit einem weichen Tuch zu reinigen.
- Es ist normal, dass sich die Akkus beim Laden erwärmen.
- Alte Akkus müssen an den Händler zurückgegeben oder an eine Sammelstelle gebracht werden, an der Altakkus sachgemäß entsorgt werden. Werfen Sie die Akkus nicht in den Hausmüll!

Akkuentorgung

Alte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt.
Werfen Sie alte Akkus nicht in den Hausmüll.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es daher bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Das Telefon ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es daher jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Machen Sie sich mit den Sicherheitsfunktionen vertraut, mit denen Sie Ihr Telefon im Falle eines Verlusts oder Diebstahls vor unrechtmäßiger Benutzung sichern können. Setzen Sie sich in einem solchen Fall unverzüglich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um eine illegale Benutzung zu verhindern.

Wenn Sie das Telefon nicht verwenden, schalten Sie es aus und entfernen Sie den Akku.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die das Telefon und die SIM-Karte vor unautorisierter Verwendung schützen. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Codes finden Sie nachfolgend. Nähere Einzelheiten zur Änderung der PIN- und Entsperr-Codes finden Sie auf Seite 41.

PIN- und PIN2-Code (4-8 Ziffern)

Alle SIM-Karten haben eine PIN-Nummer (Personal Identity Number).

Sie schützt die Karte von unbefugter Benutzung.

Manche SIM-Karten haben auch einen PIN2-Code, der spezielle Funktionen wie zum Beispiel die Fixnummernwahl schützt.

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert und es erscheint die Meldung **SIM gesperrt**.

PUK eingeben: wird angezeigt. Um die SIM-Karte zu entsperren, benötigen Sie den PUK (PIN Unblock Key)-Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern)

Den PUK-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Verwenden Sie ihn zum Entsperren einer gesperrten SIM-Karte (siehe Seite 42).

Der PUK2-Code ist erforderlich, um den PIN2-Code zu entsperren (siehe Seite 42).

Anrufsperre-Passwort (4 Ziffern)

Dieses Passwort wird vom Benutzer verwendet, um eine Anrufsperre für ausgehende oder ankommende Anrufe im Mobiltelefon einzustellen (siehe Seite 42).

Mailbox-Passwort

Dieses Passwort schützt Sie gegen unbefugten Zugriff auf Ihre Mailbox.

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf Null gesetzt. Sie können ihn ändern.

Sobald er geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das

Telefon ausgelesen werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 40.

Sie sollten sich in jedem Fall diese Codes merken und sich mit dem jeweiligen Zweck und der Eingabe dieser Codes vertraut machen.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Bitte trennen Sie die Karton- und Kunststoffelemente und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Benutzung Ihres Telefons

Informationen zum Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons und zum Einleiten und Annehmen von Anrufen finden Sie auf den Seiten 7 bis 10.

Bereitschaftsanzeige

Tastensperre

Um eine unbeabsichtigte Betätigung von Tasten zu vermeiden, schalten Sie die Tastensperre ein. Sie können weiterhin Anrufe annehmen, wenn Sie drücken. Nach Beendigung des Gesprächs wird die Tastensperre automatisch wieder aktiviert.

So aktivieren Sie die Tastensperre:

Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt. erscheint.

So wird die Tastensperre deaktiviert:

Drücken Sie **Entsp.** und oder drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt.

Sie können auch das Menü verwenden:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tastensperre**, um die Tastensperre einzuschalten.
- 3 Drücken Sie **Entsp.** und , um die Tastensperre zu deaktivieren oder drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt.

Internet/Wireless Application Protocol (WAP)

Drücken Sie **Internet** in der Bereitschaftsanzeige, um das Internet-Hauptmenü aufzurufen, um auf Ihre Homepage oder ein WAP™-Portal zuzugreifen. Sie können bis zu 5 WAP™ Profile und 10 Lesezeichen konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 53.

Nachrichten (SMS)

Drücken Sie **SMS** in der Bereitschaftsanzeige, um das SMS-Menü aufzurufen. Sie können das SMS-Menü auch über das Hauptmenü aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 28.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung ist normalerweise aus. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird die Display- und Tastatur-Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden aktiviert. Wird ein eingehender Anruf angenommen, so wird die Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden nach Annahme des Anrufs aktiviert.

Wichtige Symbole

- wird angezeigt, wenn Sie einen oder mehrere Anrufe nicht beantworten. Drücken Sie **Lesen** , um die Rufnummern (falls verfügbar) sowie Datum und Uhrzeit des jeweiligen Anrufeingangs anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen. Das Telefon speichert die Rufnummern nicht entgegengenommener Anrufe im Anrufregister (Einzelheiten siehe Seite 32).
- wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere Mitteilungen erhalten. Drücken Sie **Lesen** , um die Mitteilung zu lesen, oder drücken Sie 1, um direkt Ihre Mailbox anzurufen (siehe Seiten 4 und 39).
- wird angezeigt, wenn Sie eine oder mehrere SMS-Nachrichten erhalten. Drücken Sie **Lesen** , um die SMS-Nachrichten in der Eingangsbox zu lesen. Wenn blinkt, ist die Eingangsbox voll. Löschen Sie eine oder mehrere alte Nachrichten, um Platz für neue Nachrichten zu machen (weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 28).

Im Display wird die Anzahl und der Typ der Nachrichten angezeigt:



Drücken Sie **Lesen** (↵), um den Nachrichtentyp, den Sie lesen möchten, auszuwählen. Drücken Sie **Wahl** (↵) oder (▶), um die Nachricht anzuzeigen.

- ☒ Wenn eine Anzeige erscheint, verschwindet das Datum vorübergehend. Wenn zwei oder drei Anzeigen erscheinen, verschwinden Datum und Uhrzeit vorübergehend.

Speicherwahl

Sie können alle Nummern wählen, die auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert sind. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

vom Telefonbuch

- 1 Drücken Sie (↵), um die Namensliste zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie (▲) oder (▼), um zum gewünschten Namen zu gehen.
- 3 Drücken Sie (↵).
Handelt es sich um einen **Kontakt im SIM-Speicher** oder einen **Kontakt im Telefonspeicher mit einer zugeordneten Nummer**, wird diese Nummer gewählt.
Bei einem **Kontakt im Telefonspeicher, dem mehrere Nummern zugeordnet sind**, verwenden Sie (▲) oder (▼), um zur gewünschten Nummer zu gehen; drücken Sie anschließend (↵). Das Telefon wählt die Nummer.

- ☒ Siehe Seite 24.

von der Liste des Anrufregisters aus

Das Telefon speichert die Rufnummern der letzten 10 gewählten Anrufe, der letzten 10 empfangenen Anrufe und der letzten zehn beantworteten Anrufe.

- 1 Drücken Sie (▶). Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufregister**.
- 3 Wählen Sie **Letzte Anrufe, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- 4 Verwenden Sie (▲) oder (▼), um zur gewünschten Nummer zu gehen.
- 5 Drücken Sie (↵), um die Nummer zu wählen.

- ☒ Siehe Seite 32.

Letzte gewählte Rufnummern

Ein rascher Zugriff auf die zehn zuletzt gewählten Nummern ist auch durch Betätigen der Taste (↵) möglich.

- 1 Im Standby-Modus wird bei Drücken der (↵)-Taste eine Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
- 2 Verwenden Sie (▲) oder (▼), um zur gewünschten Nummer zu gehen.
- 3 Drücken Sie (↵), um die Nummer zu wählen.

- ☒ Das Telefon speichert die zuletzt gewählten Rufnummern im Telefonspeicher und nicht auf der SIM-Karte.

Kurzwahl

Sie können jeder Taste eine beliebige auf der SIM-Karte gespeicherte Telefonnummer zuordnen. So wählen Sie eine solche Nummer:

Drücken Sie (❶ - ❹) und halten Sie die Taste gedrückt. Die Nummer wird angezeigt und der Verbindungsaufbau wird eingeleitet.

Standardmäßig ist ❶ immer mit der Mailboxnummer verknüpft (siehe Seite 43). Wie die Rufnummern den Kurzwahltagen zugewiesen werden, erfahren Sie auf Seite 39.

Rufton durch Vibrationsalarm ersetzen

Bei Bedarf können Sie die Klingel- und Alarmtöne abstellen, um andere nicht zu stören.

Einschalten

- ❶ Drücken Sie ▼.
- ❷ Wählen Sie **Kein Rufton, Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln**.

☒ wird angezeigt, wenn der Rufton ausgeschaltet ist. ☒ wird angezeigt, wenn die Funktionen **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln** aktiviert sind.

Abschalten

- ❶ Drücken Sie ▼.
- ❷ Wählen Sie **Ruftöne** oder **Vibrationen+Klingel**.

☑ Falls die Klingeltonlautstärke auf 0 steht, wird eine Warnmeldung im Display angezeigt.

Freisprechfunktionen

Wenn Sie Ihre Umgebung an Ihrem Gespräch beteiligen möchten oder sich in einem Fahrzeug befinden, verwenden Sie die Freisprechfunktion.

Einschalten der Freisprechfunktion

Wenn Sie einen Anruf tätigen:

Drücken Sie **Laut. an** ☒, um die Freisprechfunktion während eines Anrufs einzuschalten.

Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen:

Drücken Sie **Laut. an** ☒, um den ankommenden Anruf entgegenzunehmen.

Ausschalten der Freisprechfunktion

Drücken Sie **Laut. aus** ☒.

Stummschaltung

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs stumm schalten, wenn Sie z.B. mit einer in der Nähe stehenden Person reden möchten und der Gesprächspartner am Telefon nicht mithören soll.

Ausschalten des Mikrofons

- ❶ Drücken Sie **Opt.** ☒.
- ❷ Wählen Sie **Mikro aus** und dann **Ja**. Im Display erscheint eine Warnmeldung. ☒ wird ebenfalls angezeigt.

Einschalten des Mikrofons

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Wählen Sie **Mikro ein**. Im Display erscheint eine Warnmeldung.  verschwindet.

 Das Mikrofon wird bei Eingang eines neuen Anrufs automatisch wieder eingeschaltet.

Lautstärkeeinstellung

So stellen Sie die Lautstärke ein:

- 1 Verwenden Sie  oder , um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie **OK** .
- 2 Drücken Sie **Ende**  oder warten Sie zwei Sekunden, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.

 Siehe auch Seite 37.

MFV-Töne senden

Einige Fernzugriffsdienste benötigen MFV-Töne. Diese Töne werden von normalen Telefonen beim Wählen und bei der Beantwortung von Fragen eines automatischen Sprachdienstes verwendet. Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden und die Nummern manuell eingeben, ist keine besondere Konfiguration erforderlich. Wenn Sie jedoch eine gespeicherte Nummer senden möchten, müssen Sie MFV auf automatisch stellen.

Manuell

So senden Sie während eines Gesprächs MFV-Töne direkt über die Tastatur:

Drücken Sie die gewünschten Tasten.

Die Töne sind im Lautsprecher zu hören und werden direkt gesendet.

Automatisch

So senden Sie während eines Gesprächs eine Sequenz von MFV-Tönen:

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Wählen Sie **Auto-MFV**.
- 3 Geben Sie die MFV-Nummern in das Display ein, entweder über die Tastatur oder von einer im Telefonbuch (unter **Namen** ) gespeicherten Nummer.
- 4 Drücken Sie **OK** . Das Telefon sendet die Töne und zeigt dann das normale Gesprächsdisplay.

 MFV-Töne können nicht gesendet werden, während ein Anruf geparkt ist.

Pause-Funktion

Sie können Telefonnummern und MFV-Tonsequenzen zusammen eingeben und speichern, wenn diese durch eine Pause voneinander getrennt sind. Um eine Pause zwischen Nummern einzugeben, halten Sie die Taste  gedrückt. Der Buchstabe **p** wird angezeigt. Das Telefon kann mehrere Pausen zusammen mit maximal 20-46 Stellen speichern (je nach Speicherkapazität der SIM-Karte und des Telefons).

Einen Anruf parken und zurückholen

So parken Sie einen Anruf während eines Gesprächs:

Drücken Sie .

So holen Sie Anruf zurück:

Drücken Sie .

So tätigen Sie einen zweiten Anruf, während ein Anruf geparkt ist:

- ❶ Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.
- ❷ Nachdem der zweite Anruf eingerichtet ist, drücken Sie , um zwischen den Anrufen zu wechseln.
- ❸ Um entweder das aktive oder das geparkte Gespräch zu beenden, wählen Sie **Aktiv beenden** oder **Halten beenden** im **Options**-Menü. Der verbleibende Anruf wird automatisch wiederhergestellt.
- ❹ Drücken Sie , um den anderen Anruf zu beenden.

☒ Beide Anrufe können gleichzeitig beendet werden, indem Sie  drücken.

Sie können auch **Opt.**  verwenden, um in das oben genannte Menü zu gelangen. Gehen Sie zur gewünschten Option und drücken Sie **Wahl**  oder  (siehe auch „Konferenzanrufe“, Seite 20).

Anklopfen, Umschalten und Konferenzfunktion

Anklopfen

Verwenden Sie die Netzfunktion Anklopfen, um einen zweiten eingehenden Anruf entgegenzunehmen, wenn Sie sich bereits in einem Gespräch befinden. Dadurch „parken“ Sie ein bestehendes Gespräch, während Sie den anderen Anruf empfangen oder einen zweiten Anruf tätigen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Dienst Anklopfen:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anklopfen**.
- ❸ Wählen Sie **Einschalten** oder **Ausschalten**. Ihre Eingaben werden vom Netz bestätigt. Die Bestätigung kann einige Sekunden benötigen.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Aktion bei Empfang eines zweiten Anrufs

Sie hören einen 'doppelten Signalton', wenn Ihr Telefon einen zweiten Anruf empfängt. Gleichzeitig werden ein animiertes Telefonsymbol und die Telefonnummer (falls verfügbar) angezeigt.

So nehmen Sie den zweiten Anruf entgegen:

Drücken Sie . Dadurch wird der zweite Anruf entgegengenommen und der erste geparkt.

So weisen Sie den zweiten Anruf ab:

Drücken Sie **Ablehnen** . Dies löst beim zweiten Anrufer ein Besetzt-Signal aus.

So schalten Sie zwischen den zwei Anrufen um:

Drücken Sie .

Konferenzanrufe

Verwenden Sie diese Funktion, um 2 bis 5 Anrufe gleichzeitig zu führen oder zu empfangen, bei denen alle Gesprächspartner miteinander kommunizieren können.

- ❶ Leiten Sie einen Anruf auf gewohnte Weise ein und drücken Sie .
- ❷ Geben Sie eine weitere Nummer ein und drücken Sie . Der erste Anruf wird nun geparkt, während der zweite Anruf aktiv ist.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Beschreibung
Auto-MFV	zur Eingabe einer MFV-Sequenz für das aktive Gespräch
Wechseln	Wechselt zwischen dem aktiven und dem geparkten Anruf
Verbinden	Verbindet den aktiven und den geparkten Anruf zu einem Konferenzgespräch
Stummschaltung/ Stummschaltung aus	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus
Halten beenden	Beendet das geparkte Gespräch
Aktiv aus	Beendet das aktive Gespräch und verbindet mit dem geparkten Gespräch
Alle aus	Beendet alle Gespräche
* Privat mit	Ermöglicht es, ein Gespräch mit nur einem der Konferenzteilnehmer zu führen, während alle anderen Gespräche geparkt werden
Parken/ Zurückholen	Parkt das Konferenzgespräch oder holt es zurück
* Eins aus	Ermöglicht es, das Gespräch mit einem der Konferenzteilnehmer auszuwählen und zu beenden

* Diese Funktionen erscheinen im **Opt.** -Menü, wenn mehr als zwei Anrufe in einer Konferenzschaltung verbunden sind.

Während des Konferenzgesprächs bestätigt und zeigt das Display die Aktionen, die Sie im Menü „Optionen“ gewählt haben.

- ☒ Abonnement des Alternate Line Service (ALS) können kein Konferenzgespräch zwischen Leitung 1 und 2 herstellen.

Das Menü

Verwenden Sie den runden Bedienknopf zum Aufrufen des Menüsystems.
Die Menüoptionen können je nach Netzbetreiber und Abonnement variieren;
einige Menüpunkte werden vielleicht nicht angezeigt.

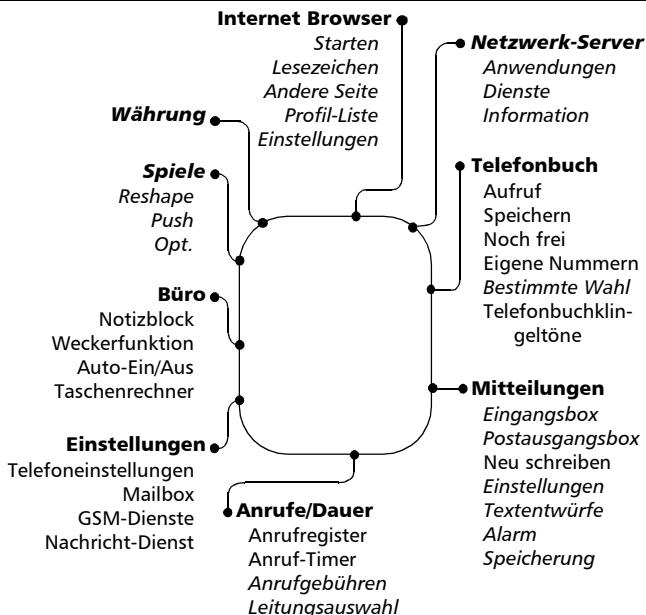
Zugang zu den Menüs

Drücken Sie **◀**, um alle gespeicherten Telefonnummern anzuzeigen.

Drücken Sie **▶**, um das Hauptmenü zu öffnen.

Halten Sie **Ende** (☐) gedrückt oder drücken Sie (☒), um die Menüs zu verlassen
(falls gerade kein Gespräch geführt wird).

Menüstruktur



Die Verfügbarkeit der Menüpunkte in Kursivschrift hängen vom Netzbetreiber und/oder Ihrem Abonnement ab.

Texteingabe

Um Namen in den Telefonbüchern zu speichern (siehe Seite 24) und Textmitteilungen zu schreiben (siehe Seite 29), müssen Sie Text eingeben. Das Telefon zeigt das Symbol im Modus Kleinbuchstaben und das Symbol im Modus Großbuchstaben, wenn Sie den Text schreiben. Verwenden Sie die Tastatur zur Eingabe/Bearbeitung von Texten.

Sie können Text/Zahlen mit Hilfe der T9-Texteingabe oder der Multitap-Methode eingeben.

T9-Texteingabe

Drücken Sie die Taste ▼, um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode zu wechseln (einmal kurz nach unten wippen).
Eingabe von Text mit T9:

- 1 Drücken Sie jeweils nur einmal auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben in der Reihenfolge der Buchstaben des zu schreibenden Wortes.
Lassen Sie sich nicht davon verunsichern, dass das Zeichen nicht umgehend angezeigt wird.
- 2 Das „aktive“ Wort ändert sich während der Eingabe. Geben Sie also die restlichen Buchstaben ein.
- 3 Drücken Sie ①, falls Ihr Wort nicht erscheint, um weitere Wörter anzuzeigen, die mit Ihrer Zeichenfolge übereinstimmen.
- 4 Wenn Ihr Wort nicht erkannt wird, drücken Sie ▼, um das Wort mit der Multitap-Methode zu vervollständigen.
- 5 Verwenden Sie ◀ oder ▶, um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingegeben oder Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Die Tasten und ihre jeweilige Funktionsweise

Taste	Aktion
✱	Umschalttaste – Groß-/Kleinschreibung
Löschen ↵	Löschen oder Rückwärtsschritt
Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt	Schnelle Nummerneingabe der Taste
#	Leerzeichen
①	Ein anderes Wort, das der Kombination logisch ähnlich ist
①	Intelligente Zeichensetzung
▼	Wechsel zwischen der T9- und der Multitap-Methode

Beispiel:

Um **Lord** einzugeben:

- Drücken Sie ▶ und wählen Sie Mitteilungen.
 - Wählen Sie **Neu schreiben**.
 - Drücken Sie jetzt ▼: **T9** erscheint.
 - Drücken Sie ⑤: **L** erscheint.
 - Drücken Sie ⑥: **Km** erscheint.
 - Drücken Sie ⑦: **Los** erscheint.
 - Drücken Sie ③: **Kopf** erscheint.
- Wenn das gewünschte Wort nicht auf der Anzeige erscheint, drücken Sie solange ①, bis Sie z.B. **Lord** sehen.
- Drücken Sie ⑧, um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Multitap Texteingabe

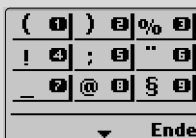
Drücken Sie die Taste ▼, um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode zu wechseln.

Eingabe von Text mit Multitap:

- 1 Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben so oft, bis er in der Anzeige erscheint. In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie, welche Zeichen den einzelnen Tasten zugeordnet sind.

- ② Geben Sie das nächste Zeichen ein. Falls der nächste Buchstabe zum Zeichenumfang der gleichen Taste gehört, warten Sie, bis die Anzeige am oberen Bildschirmrand verschwindet oder drücken Sie ►, bevor Sie die Taste erneut drücken.

- ③ Um Sonderzeichen einzugeben (23 verfügbar), halten Sie # gedrückt. Eine Tabelle wird angezeigt. Drücken Sie die Taste, die dem Zeichen entspricht.



- ④ Drücken Sie kurz auf **Löschen** (↵), um den letzten Buchstaben zu löschen. Halten Sie die Taste länger gedrückt, wenn Sie den gesamten Text löschen möchten.
- ⑤ Verwenden Sie ◀ oder ▶, um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingegeben oder Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren deutschen Zeichen. Bei anderen Sprachen werden andere Zeichensätze angezeigt.

Taste	Zeichen
	Klein Groß
①	1 . , - ' @ : ?
②	a b c 2 ä A B C 2 Ä
③	d e f 3 D E F 3
④	g h i 4 G H I 4
⑤	j k l 5 J K L 5
⑥	m n o 6 ö M N O 6 Ö
⑦	p q r s 7 ß P Q R S 7 ß
⑧	t u v 8 ü T U V 8 Ü
⑨	w x y z 9 W X Y Z 9
⑩	0 0
*	Durch kurzes Drücken wird beim folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet. Durch langes Drücken werden alle folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet.
#	Durch ein kurzes Drücken fügen Sie ein Leerzeichen ein. Durch ein langes Drücken erhalten Sie Zugriff auf Sonderzeichen. () % ! ; " _ @ \$ + # * / & = < > ¥ \$ f i ð €
◀▶	Durch ein kurzes Drücken verschieben Sie den Cursor um eine Stelle.
▼	Wechsel zwischen Multitap und T9.

Beispiel:

Um **Haus** einzugeben:

- Drücken Sie ► und wählen Sie Mitteilungen.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken und halten Sie * bis angezeigt wird. Drücken Sie zweimal kurz ④, bis **H** angezeigt wird.

- Warten Sie, bis die verfügbaren Zeichen ausgeblendet werden. Drücken und halten Sie dann **Ⓢ**, bis **a** erscheint. Drücken Sie einmal kurz **Ⓢ**, bis **a** angezeigt wird.
- Drücken Sie zweimal kurz **Ⓢ**, bis **u** angezeigt wird.
- Drücken Sie viermal kurz **Ⓢ**, bis **s** angezeigt wird. Das Wort **Haus** wird angezeigt.
- Drücken Sie **Ⓢ**, um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netzdienste



Ihr Netzbetreiber bietet eventuell Mehrwertdienste sowie Informationsnummern. Je nach der Implementierung Ihres Netzbetreibers erscheint im Display **Anwendungen, Dienste** und/oder **Information**. Drücken Sie **►** und wählen Sie **Netzdienste**, um diese Menüs aufzurufen.

Telefonbuch



Das Telefonbuch speichert Daten, normalerweise Namen und Telefonnummern, im Telefon oder auf der SIM-Karte.

- Das Telefon kann bis zu 100 „Telefonbucheinträge“ mit folgendem Inhalt speichern: Nachname, Vorname, Symbol, private Telefonnummer, geschäftliche Telefonnummer, Handy-Nummer und eine Anmerkung.
- SIM-Karten können bis zu 255 „SIM-Telefonbucheinträge“ speichern. Die tatsächliche Speicherkapazität hängt von der SIM-Karte selbst ab. SIM-Telefonbucheinträge enthalten nur den Namen und die Nummer.

Sowohl die SIM- als auch die Telefon-Speicherplätze werden durchsucht, wenn Sie das Telefonbuch verwenden.

Namen und Telefonnummern speichern

Sie können Namen und Nummern manuell in das Telefonbuch eingeben oder aus SMS-Nachrichten, dem Notizblock oder der Liste der zuletzt gewählten Nummern usw. kopieren. Sie können die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ zusammen mit den Nummern speichern. Wie Sie Text eingeben, erfahren Sie auf Seite 21.

Speichern Sie Nummern im internationalen Format mit dem '+'-Präfix (oder 00) vor dem Ländercode und der Rufnummer. Damit stellen Sie sicher, dass Sie die Nummer auch vom Ausland aus anrufen können.

Es gibt mehrere Methoden, Nummern im Telefon- oder SIM-Karten-Speicher zu speichern:

Telefonspeicher

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- 1 Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speich.** **Ⓢ**.
- 2 Wählen Sie **Telefonbuchsegment**.
- 3 Eine Liste wird angezeigt.
Wählen Sie die passende Kategorie für die eingegebene Nummer: **Privat**, **Geschäftlich** oder **Handy-Nr.**
- 4 Das folgende Feld wird angezeigt:

Feld	Zweck
Nachname	Familien- oder Nachname
Vorname	Vorname

- 5 Geben Sie die entsprechenden Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** **Ⓢ**.

- 6** Wählen Sie ein Symbol.
Die Symbole entsprechen den Tasten ① - ⑥ auf der Tastatur.
Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Symbol.
In diesem Beispiel wird bei einem Druck auf ② folgendes Symbol gewählt: .
- 7** Das folgende Feld wird angezeigt:



Feld	Zweck
Privatnr.	Private Telefonnummer
Telefonnummer (geschäftl.)	Geschäftliche Telefonnummer
Handy-Nr.	Handy-Nummer
Anmerkung	Anmerkung oder Kommentar zu diesem Eintrag

- 8** Geben Sie die entsprechenden Daten ein. Drücken Sie **OK** .
- Eine Bestätigung und die Anzahl der freien Speicherplätze werden angezeigt.
- 9** Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Über das Menü:

- Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Telefonbuchsegment**.
- Folgen Sie den Schritten der vorherigen Beschreibung („Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus“) beginnend mit Schritt ④.

- Aus der Liste der zuletzt gewählten, empfangenen und unbeantworteten Anrufe:

- Lassen Sie eine der oben genannten Nummern anzeigen und drücken Sie dann auf **Opt.** .
- Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Telefonbuchsegment**.
- Folgen Sie den Schritten der Beschreibung „Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus“ beginnend mit Schritt ⑤.

 Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei längerem Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

SIM-Telefonbuchspeicher

Sie können Eingaben in den SIM-Karten-Speicher über die Bereitschaftsanzeige, das Menü oder einen anderen Speicherplatz vornehmen.

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speich.** .
- Wählen Sie **SIM-Karte**. Drücken Sie **OK** .
- Ändern oder bestätigen Sie die Nummer und drücken Sie **OK** .
- Geben Sie den Namen ein. Drücken Sie **OK** .
- Eine Bestätigung und die Anzahl der freien Speicherplätze werden angezeigt.
- Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Über das Menü:

- Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Telefonbuch**.

- ➊ Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **SIM-Karte**.
- ➋ Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **OK** (↵). Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK** (↵). Eine Bestätigung und die Anzahl der freien Speicherplätze werden angezeigt.
- ➌ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Von anderen Speicherplätzen aus
Können Nummern, die in der Liste der zuletzt gewählten, empfangenen oder unbeantworteten Anrufe, die im Notizblock oder in der SMS-Nachrichtenliste gespeichert sind, in das Telefonbuch übernommen werden:

- ➊ Lassen Sie eine der oben genannten Nummern anzeigen und drücken Sie dann auf **Opt.** (↵).
- ➋ Folgen Sie den Schritten der vorherigen Beschreibung „Über das Menü“ beginnend mit Schritt ➊.

- ☒ Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei längerem Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Falls der SIM- oder Telefonspeicher voll ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie ein Telefonbuch auswählen.

Freier Speicher im Telefonbuch

So können Sie sehen, wie viele freie Plätze für Telefonbucheinträge noch auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbar sind:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Noch frei** und verwenden Sie ▲ oder ▼, um die verbleibenden Speicherplätze im Telefon oder auf der SIM-Karte anzuzeigen.
- ➌ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Falls verfügbar, werden auch die freien Speicherplätze in der FDN-Liste angezeigt.

Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen

Sie können die im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Telefonbucheinträge bearbeiten, löschen, kopieren, verschieben oder anrufen. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Nummern im Telefonbuch einzusehen und anzurufen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

Drücken Sie ◀, um die Telefonbuchliste einzusehen.

- Über das Menü:

- ➊ Drücken Sie ► und wählen Sie **Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie **Aufruf**.
- ➌ Drücken Sie entweder **OK** (↵) oder geben Sie bis zu 3 Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **OK** (↵).

Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Einträge des Telefonbuchs zu blättern. Um direkt zu einem anderen Eintrag zu gehen, drücken Sie die entsprechende Alphabettaste. Um beispielsweise direkt zu den Einträgen zu gelangen, die mit ‚N‘ beginnen, drücken Sie zweimal (N). Wenn Sie keine weiteren Anfangsbuchstaben eingegeben haben, zeigt das Telefonbuch den ersten Eintrag an.

- ➍ Drücken Sie (☎), um die Nummer zu wählen. Gibt es mehrere Nummern für den Telefonbucheintrag, werden alle angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Nummer aus und drücken Sie (☎).

Drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Bearbeiten	Bearbeiten des Namens und der Nummer
Löschen	Löscht den Eintrag
SMS senden	Sendet eine SMS-Nachricht
Kopieren	Kopiert den Eintrag auf die SIM-Karte oder in das Telefon und umgekehrt. Vor dem Kopieren kann der Eintrag bearbeitet werden
Verschieben	Verschiebt den Eintrag auf eine andere Position. Vor dem Verschieben kann der Eintrag bearbeitet werden
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anzeige der eigenen Nummer

Das Telefon kann Ihrem Gesprächspartner Ihre 'Leitung 1'-Mobiltelefonnummer, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service) sowie Ihre Daten- und Faxnummer übermitteln. Die SIM-Karte speichert diese Nummern. Sie können sie manuell eingeben und mit einem Namen versehen. Sie können Leitung 1 zum Beispiel 'Büro' nennen.

So können Sie Ihre eigene(n) Nummer(n) einsehen, benennen und bearbeiten:

- ① Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Eigene Nummern**. Die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 wird angezeigt.
- ③ Verwenden Sie **▲** oder **▼**, um die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax anzuzeigen.
- ④ Um einen Namen oder eine Nummer hinzuzufügen, drücken Sie **Bearb.** .
- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Fixnummernwahl (FDN)

Fixnummernwahl erlaubt Ihnen, nur eine bestimmte Gruppe von Nummern anzurufen. Anrufe zu anderen Nummern sind nicht berechtigt. FDN verhindert auch eine Anrufumleitung und das Senden von SMS-Nachrichten an Nummern, die sich nicht in der FDN-Liste befinden. Sie können zur Definition von Gruppen auch Platzhalter verwenden. Da diese Funktion von der SIM-Karte abhängt, wird sie von einigen SIM-Karten eventuell nicht unterstützt. Die Kapazität der SIM-Karte bestimmt die maximale Anzahl der konfigurierbaren FDN-Nummern. Um FDN zu aktivieren/deaktivieren, benötigen Sie den PIN2-Code.

So schalten Sie die FDN-Funktion ein- bzw. aus

- ① Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Bestimmte Wahl**. Wählen Sie jetzt **Status**.
- ③ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie den PIN2-Code ein.
- ④ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.

So zeigen Sie die Nummern in der Liste an:

- ① Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ③ Wählen Sie **Ansicht** und verwenden Sie **▲** oder **▼**, um durch die Einträge zu blättern. Drücken Sie **Opt.** , um Nummern zu bearbeiten, zu löschen oder in das Telefon bzw. auf die SIM-Karte zu kopieren.

So können Sie Nummern zur FDN-Liste hinzufügen, bearbeiten oder löschen:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- 3 Wählen Sie **Neue hinzufügen**. Geben Sie den PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Jetzt können Sie Nummern im Telefon oder auf der SIM-Karte hinzufügen, bearbeiten, löschen oder kopieren.

☒ In der FDN-Liste gespeicherte Nummern können mit Platzhalter-Freistellen versehen werden. So ist es beispielsweise möglich, bei einem Eintrag +49 2102486__ 9 alle Nummern von 278009 bis 278999 anzurufen.

Telefonbuchklingeltöne

Es stehen 30 voreingestellte Ruftöne zur Verfügung, 10 mit Dreiklang und 20 in einer Tonlage. Es können bis zu 40 Ruftöne gespeichert werden. Dies bedeutet, dass Sie einen selbst komponierten Rufton und 9 weitere heruntergeladene Ruftöne zu den vorhandenen 30 Ruftönen hinzufügen können. Mit Ausnahme des Trium-Ruftons können Sie alle diese Ruftöne austauschen. Den für den selbst komponierten Rufton verwendeten Speicherplatz können Sie nicht austauschen.

So ordnen Sie Ihrem Telefon- und SIM-Kartenspeicher Klingeltöne zu:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Telefonbuchklingeltöne**.
- 3 Wählen Sie **Telefonbuch** oder **SIM-Karte**. Drücken Sie **Wählen** (↵).
- 4 Wählen Sie den gewünschten Ton und drücken Sie **Wählen** (↵). Das Telefon speichert Ihre Auswahl.

Nachrichten (SMS)



Mit dem SMS-Nachrichtendienst können Sie kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an andere Mobiltelefone, die über diese Funktion verfügen, versenden oder von solchen empfangen. Sie können ebenfalls Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern abspeichern.

Lesen einer empfangenen SMS-Nachricht

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, ertönt ein SMS-Alarmsignal und  wird angezeigt. Die SIM-Karte speichert diese Nachricht. Falls  blinkt, ist auf der SIM-Karte kein Speicherplatz für neue Nachrichten mehr vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.

Drücken Sie **Lesen** (↵), um die empfangenen Nachrichten zu lesen (Eingangsbox).

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Eingangsbox**, um die Kopfzeile der ersten Nachricht anzuzeigen.
- 3 Verwenden Sie ▲ und ▼ zur Auswahl der Nachricht.
- 4 Drücken Sie ► oder wählen Sie **Opt.** (↵) **Text lesen**, um den Text der Nachricht zu lesen.

Sie können jetzt alle gespeicherten Nachrichten lesen.  neben einer Nachricht zeigt an, dass diese Nachricht neu ist.  zeigt, dass Sie die Nachricht bereits gelesen haben.

Verwaltung der empfangenen und gespeicherten SMS-Nachrichten

Wenn Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, drücken Sie **Opt.** (↵).

Das folgende Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Text lesen	Zeigt den Rest des Texts an
Löschen	Löscht die Nachricht
Antworten	Dem Absender der Nachricht eine Antwort übermitteln
Antworten (+ Text)	Sendet dem Verfasser den ursprünglichen Text mit der Antwort zurück.
Umleiten	Leitet die Nachricht an einen anderen Benutzer weiter
Weiterleiten an n	Leitet mehrere (bis zu 5) Nachrichten an 5 verschiedene Teilnehmer weiter.
Nummern	Speichert oder ruft die in der Kopfzeile oder im Text der SMS-Nachricht enthaltene(n) Nummer(n) an.

☒ Die Einträge in diesem Menü sind je nach Typ der empfangenen Nachricht unterschiedlich.

Das Alarmsignal ein- oder ausschalten

Bei jedem Empfang einer Nachricht ertönt ein SMS-Alarmsignal.

So schalten Sie dieses Signal ein- oder aus:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❸ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten

Sie können Textnachrichten schreiben und versenden. Bevor Sie SMS nutzen, müssen Sie überprüfen, ob die Nummer für das Mailbox-Zentrum konfiguriert wurde:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Nachrichtenzentrum**.

Erscheint eine Nummer, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Falls keine Nummer angezeigt wird, müssen Sie die Nummer manuell (im internationalen Format) eingeben oder von einem Speicherplatz abrufen. Wenn Sie diese Nummer nicht haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

- ❹ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Bedarf können Sie ebenfalls die Gültigkeitsdauer, das Format, die Bezahlung der Antwort angeben und einen Bericht über die Zustellung der Nachricht beantragen. Falls diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, werden Standardwerte verwendet.

Option	Beschreibung	Standardwert
Gültigkeit	Gibt an, wie lange die Nachricht im Mailbox-Zentrum gespeichert werden soll. 12 Std., 1 Tag, 2 Tage oder maximaler Zeitraum (vom Netzbetreiber vorgegeben)	Maximum
Format	Wahlmöglichkeit des Formats von Nachricht, Text, Sprache, Fax oder Pager	Text
Bezahlte Antwort an	Antwort gewünscht	Aus
Statusbericht	Versandbericht	Aus

Erstellung eines Textentwurfs

Bestimmte Teile einer Nachricht sind oftmals gleich, wie zum Beispiel Grüße oder der Absendername. Um Zeit zu sparen, können Sie einen Textentwurf mit diesen Bestandteilen erstellen. Wenn Sie dann eine Nachricht schreiben möchten, rufen Sie den Textentwurf auf und schreiben nur den spezifischen Teil der Nachricht. Sie können bis zu 10 Textentwürfe anfertigen, die jeweils bis zu 50 Zeichen enthalten können. Eine komplette Nachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Die Entwürfe werden im Telefonspeicher abgelegt. So erstellen Sie einen Textentwurf:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe**.
- 3 Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]), und drücken Sie **Bearbeiten** (↵).
- 4 Geben Sie den Entwurfstext ein und drücken Sie **OK** (↵).
- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bearbeitung eines Textentwurfs

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Textentwürfe**.
- 3 Wählen Sie den zu ändernden Textentwurf aus und drücken Sie **Bearbeiten** (↵).
- 4 Bearbeiten Sie den Text und drücken Sie **OK** (↵).
- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an einen Empfänger senden

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf (falls bereits erstellt) benutzen oder den Nachrichtentext eingeben. Drücken Sie danach **OK** (↵).
- 4 Wählen Sie **Senden**.
- 5 Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage, und geben Sie anschließend die Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie **Namen** (↵), um eine Nummer aus dem Telefonbuch zu wählen. Drücken Sie ►, um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** (↵). Das Absenden und Versandbestätigung werden für jeden Empfänger angezeigt.
- 6 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an mehrere Empfänger senden

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf (falls bereits erstellt) benutzen oder den Nachrichtentext eingeben. Drücken Sie danach **OK** (↵).
- 4 Wählen Sie **Rundsenden**.
- 5 Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage. Geben Sie bis zu 5 Empfängernummern ein oder wählen Sie **Namen** (↵), um bis zu 5 Nummern im Telefonbuch zu wählen. Drücken Sie ►, um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** (↵). Die Versandbestätigung wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht speichern

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie jetzt **Neu schreiben**.
- 3 Sie können entweder einen Textentwurf benutzen oder den Nachrichtentext eingeben. Drücken Sie danach **OK** (OK).
- 4 Wählen Sie **Speichern**.
- 5 Drücken Sie **Ende** (Ende) oder (Ende), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten in der Postausgangsbox ändern und erneut versenden

Die Postausgangsbox enthält nicht gesendete geschriebene Nachrichten, gespeicherte gesendete Nachrichten und gesendete aber noch nicht zugestellte Nachrichten. Sie können diese ändern und als neue Nachrichten erneut versenden.

So wählen Sie eine Nachricht in der Postausgangsbox:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Postausgangsbox** und verwenden Sie ▲ oder ▼, um zur gewünschten Nachricht zu gehen. Nachrichten werden entweder als „gesendet“ (Gesendet) oder „zu senden“ (Zu senden) gekennzeichnet.
- 3 Drücken Sie **Opt.** (Opt.), um eine Nachricht zu lesen, zu löschen, einen Statusbericht zu beantragen, an einen Empfänger zu senden (oder erneut zu senden), eine gesendete Nachricht zu bearbeiten und an mehrere Empfänger zu senden (oder erneut zu senden).
- 4 Beachten Sie die Anweisungen in der Anzeige.

Statusbericht über gesendete Nachrichten

Wenn Sie den Status einer zugestellten Nachricht anfordern, werden Zustellungsdatum und -zeit angezeigt. Wenn Sie den Status einer gesendeten Nachricht anfordern, sendet das Netz einen Statusbericht (falls diese Funktion unterstützt wird). Drücken Sie **OK** (OK), um den Bericht zu bestätigen. So bearbeiten Sie einen empfangenen Statusbericht und die zugehörige Nachricht:

- 1 Drücken Sie **Opt.** (Opt.). Das folgende Menü wird angezeigt:

Eintrag	Aktion
Nachricht löschen	Löscht die entsprechende SMS-Nachricht und den Statusbericht
Löschen	Empfang des Statusberichts bestätigen und Anzeige löschen
Betreffende Nachricht	Zeigt die entsprechende versendete SMS-Nachricht
Erneut senden	Sendet dieselbe Nachricht erneut

- 2 Wählen Sie die gewünschte Aktion und drücken Sie **OK** (OK).

Wiederverwendbare Nachrichtenvorlagen

Die Menüoption **Nachrichtenvorlagen** erscheint im Menü **Mitteilungen - Einstellungen**, wenn Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützt. Nachrichtenvorlagen sind im SIM-Speicher abgelegte Voreinstellungen für Nachrichtenparameter (z. B. für netzinterne oder netzübergreifende Sendungen). Sie können diese Vorlagen benennen und bei Bedarf auswählen.

So erstellen Sie eine Nachrichtenvorlage:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichtenvorlagen**. Wählen Sie eine leere

Vorlage ([...]).

- 3 Geben Sie einen Namen für die Vorlage, die Nummer des Nachrichtenzentrums, die Gültigkeit und das Format ein.

Falls nicht anders eingestellt, sind die Felder „Antwort bezahlt“ und „Beiricht“ bei allen Vorlagen standardmäßig „aus“. Wenn Sie nur eine Vorlage einrichten, verwendet das Telefon diese standardmäßig. Ansonsten wählen Sie die gewünschte Vorlage aus, wenn Sie eine Nachricht versenden.

Belegter Speicherplatz

So fragen Sie den von SMS verwendeten Speicherplatz ab:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Speicherung**.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um sämtliche Informationen zum SMS-Speicherplatz einzusehen (**SMS-Speicher**, **SMS-Postausgangsbox** und **SMS-Eingangsbox**).
- 4 Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anrufe/Dauer



Rufen Sie das Menü **Anrufe/Dauer** auf, um die Details zu den einzelnen eingehenden und ausgehenden Anrufen, die Dauer des letzten Anrufs oder die Gesamtdauer aller früheren Anrufe anzuzeigen.

Anrufregister

Anrufregister speichert Teilnehmer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer der letzten 10 gewählten Rufnummern, der letzten 10 empfangenen unbeantworteten Anrufe und der letzten 10 empfangenen Anrufe. Das Anrufregister wird gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufregister**.
- 3 Wählen Sie **Letzter Anruf**, **Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Liste zu blättern.

Ist die Nummer des Anrufers nicht verfügbar, wird **Unbekannt** angezeigt (Liste der unbeantworteten und empfangenen Anrufe).

Drücken Sie (☺) bei einer angezeigten Nummer, um diese Nummer zu wählen.

Drücken Sie **Opt.** (⏏). Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer im Telefonbuch
Löschen	Löscht den Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer
Einzelheiten	Details einsehen - Name, Rufnummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer der markierten Nummer
Anruf	Wählt die angezeigte Nummer
SMS senden	Sendet eine SMS-Nachricht

Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option zu wählen, und beachten Sie die Anweisungen im Display.

Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Drücken Sie (☺) in der Bereitschaftsanzeige, um die letzten 10 gewählten Nummern aufzurufen.

Sprechzeiten

Das Menü **Anruf-Timer** speichert die Dauer des letzten Anrufs, die akkumulierte Gesamtzeit aller Anrufe und die Gesamtzeiten für Leitung 1 und Leitung 2. Das Untermenü **Details** (☰) speichert die Gesprächszeiten der getätigten und empfangenen Anrufe, die über das eigene und über andere (nationale oder internationale) Netze geführt wurden.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ❹ Wenn Sie die Anruf-Timer zurücksetzen (siehe Seite 34), wird kurz das Datum des letzten Zurücksetzens der Zähler angezeigt. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um sämtliche Timer-Informationen einzusehen.

Die Anrufinformationen und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.



- ❺ Drücken Sie **Details** (☰), um Einzelheiten zu Roaming- und internationalen Anrufen zu erhalten.
- ❻ Drücken Sie ◀ oder **Ende** (☰), um zur vorherigen Anzeige. Halten Sie **Ende** (☰) oder (☑) gedrückt, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☑ Falls Sie Leitung 2 abonniert haben, werden 'Alle Anrufe' für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Kontoinformationen (nur als Zusatzdienst)

Einige Netze bieten Ihnen Informationen zur verbleibenden Sprechzeit. Sie müssen eine bestimmte Nummer wählen (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten), um diese Informationen zu bekommen.

Einzelheiten und Angaben über die Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Kontoinformationen**.
- ❹ Wählen Sie **Nummer eingeben** (nur erforderlich, wenn Sie diesen Dienst zum ersten Mal benutzen), um zu überprüfen, ob die Nummer für das Kontoinformationszentrum eingegeben wurde. Ist dies nicht der Fall, geben Sie die von Ihrem Netzbetreiber erhaltene Nummer ein, und drücken Sie **OK** (☑).
- ❺ Wählen Sie **Anruf**. Das Zentrum wird angerufen. Drücken Sie (☑), wenn Sie den Anruf beenden möchten.
- ❻ Drücken Sie **Ende** (☰) oder (☑), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Erinnerungssignal - Gesprächsdauer

Sie können die akustische Gesprächszeiterinnerung für ein Intervall zwischen 1 und 59 Minuten einstellen. Im eingestellten Intervall ertönt dann ein Signal.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Erinnerung**.

- 4 Wählen Sie **Ein** (oder **Aus**).
- 5 Wählen Sie das Intervall aus (zwischen 1 und 59 Minuten).
- 6 Drücken Sie **OK** .
- 7 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf-Timer – Zurücksetzen

Um alle Anruf-Timer zurückzusetzen, benötigen Sie den 4-stelligen Telefon-Sperrcode.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- 4 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- 5 Geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie **OK** .
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gebührenverwaltung (nur als Zusatzdienst)

Der Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst zeigt die Gebühren des zuletzt getätigten Anrufs, die kumulierten Gesamtgebühren aller Anrufe und das Restguthaben in Einheiten oder einer Währung für einen beliebigen, von Ihnen festgelegten Gebührenhöchstwert. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob er diese Funktion anbietet.

Wählen Sie die Währung und die Gebühren pro Einheit; ansonsten werden die Anrufgebühren in allgemeinen Einheiten angezeigt.

So legen Sie die Währung und die Gebühren pro Einheit fest:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- 3 Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- 4 Wählen Sie **Währung**. Die aktuellen Währungseinstellungen werden angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** .
- 6 Geben Sie das Währungskürzel ein. Drücken Sie **OK** .
- 7 Geben Sie die Kosten pro Einheit in der zuvor angegebenen Währung ein.
Drücken Sie **OK** .
- 8 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Anrufgebührentyp auf Einheiten zu setzen:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- 3 Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- 4 Wählen Sie **Einheiten**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn die Kostenart auf „Einheiten“ gesetzt wurde, werden das Guthabenlimit und das verbleibende Guthaben in Einheiten angezeigt.

Festlegung des Guthabenlimits – in Einheiten oder Währung

Sie können ein Guthabenlimit in Einheiten oder einer Währung festlegen. Wenn das Guthabenlimit erreicht ist, können keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr mit dem Telefon getätigt und keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr entgegengenommen werden. Notrufe sind jedoch weiterhin möglich.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Gegührenlimit**. Die aktuellen Guthabenlimit-Einstellungen werden angezeigt.
- ❹ Drücken Sie **Bearb.** ⏮. Geben Sie den PIN 2-Code ein, und drücken Sie **OK** ⏮.
- ❺ Geben Sie das Guthabenlimit ein (drücken Sie #), um ein Dezimalzeichen einzugeben). Drücken Sie **OK** ⏮, um die Eingabe zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende** ⏮ oder ⏭, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn Sie ein Gegührenlimit eingeben, lautet die Auswahl der „Guthabenlimit“-Anzeige „Bearbeiten“ oder „Kein Limit festlegen“.

Gebühren anzeigen

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ❹ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Gebühren des letzten Anrufs (**Letzter Anruf**), aller Anrufe (**Alle Anrufe**) und das **Restguthaben** anzuzeigen.
- ❺ Drücken Sie **Ende** ⏮ oder ⏭, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Die Einstellung Einheiten oder Währung im Menü Kostenart legt fest, ob das Restguthaben in Einheiten oder Währung angezeigt wird.

Anrufgebühren – alle Gebühren auf Null zurücksetzen

Um alle Anrufgebühren auf Null zurückzusetzen, benötigen Sie den PIN 2-Code.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ❹ Wählen Sie **Ja**, um die Gebühren zurückzusetzen, oder **Nein** zum Beenden.
Falls Sie **Ja** wählen, geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** ⏮. **Alle Kosten zurückgesetzt** wird kurz angezeigt.
- ❺ Drücken Sie **Ende** ⏮ oder ⏭, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Alternate Line Service – Auswahl von Leitung 2 (Zusatzvertrag)

Manche GSM 1800-Betreiber unterstützen die Benutzung einer zweiten Leitung. Sie können dann zwei Mobiltelefonnummern haben, z.B. eine geschäftliche und eine private. So wählen Sie die Leitung, auf der Sie ein ausgehendes Gespräch tätigen möchten:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Leitungsauswahl**.
Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- ❸ Drücken Sie ▲ oder ▼, um auf die gewünschte Leitung zu wechseln, und drücken Sie anschließend **Wahl** ⏮ oder ►, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ❹ Drücken Sie **Ende** ⏮ oder ⏭, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Sie können Leitung 1 und Leitung 2 auch Namen zuordnen, z.B. Büro und Privat. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 27. Um ausgehende Gespräche führen zu können, muß eine Leitung ausgewählt werden. Sie können Anrufe auf beiden Leitungen empfangen.



Telefonereinstellungen

Tastensperre

Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 15.

Sprachauswahl

So wählen Sie die gewünschte Sprache:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sprache**.
- ➌ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung ►.
- ➍ Drücken Sie **Ende** ☰ oder ☹, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Um das Telefon auf die Sprache der SIM-Karte zurückzusetzen, geben Sie *#0000# ein.
Um das Telefon auf Deutsch zurückzusetzen, geben Sie *#0049# ein.

Töne - Alarmmodus

So schalten Sie das hörbare Klingelzeichen sowie alle Alarm- und Wecktöne ein oder aus:

- Über das Menü:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Alarmtöne**.
- ➍ Wählen Sie **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibrationen+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** ☰ oder ☹, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Nun erscheint **Ruftöne, Kein Rufton, Vibrationsalarm, Vibrationen & Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- ➋ Gehen Sie zu der gewünschten Einstellung. Drücken Sie ►, um Ihre Wahl zu bestätigen. (Falls eine der Vibrationsoptionen ausgewählt ist, vibriert das Telefon kurz). ☹ wird angezeigt.

- ☒ 1. Wenn Sie Ruftöne gewählt haben und die Klingeltonlautstärke auf Aus steht, wird ☹ angezeigt.
2. ☹ wird angezeigt, wenn Sie Vibrationsalarm, Vibrationen & Klingel oder Vibr., dann klingeln gewählt haben. Dies hat Vorrang über ☹.
3. Wenn das Telefon an das Tischladegerät, an eine Freisprecheinrichtung, das KFZ-Ladegerät oder das normale Ladegerät angeschlossen ist, klingelt das Telefon anstatt zu vibrieren.
4. Wenn Sie die Option 'Vibrationsalarm' oder 'Vibr., dann klingeln' ausgewählt haben, werden alle Alarm- und Weckzeichen durch Vibrieren ersetzt.

Auswahl der Ruftöne

Aus einer Auswahl von mehreren Ruftönen wählen Sie so den Rufton für eingehende Anrufe.

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Melodien**.
- ➍ Um eingehende Anrufe leichter zu identifizieren, können Sie für die **Standardleitung/Leitung 1, Telefonbuch, die SIM-Karte** und Anrufe über **Leitung 2** und **Weckerfunktion** verschiedene Ruftöne festlegen. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Anruftyp zu markieren, und drücken Sie ►, um ihn auszuwählen.
- ➎ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die verschiedenen Ruftöne

- anzuhören. Drücken Sie ►, um den aktuellen Rufton auszuwählen.
- ⑥ Drücken Sie **Ende** (⏻) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lautstärkeeinstellung

Zur individuellen Anpassung der Lautstärke für die Klingel-, Tasten- und Alarmtöne sowie der eingehenden Anrufe drücken von der Bereitschaftsanzeige aus ▲. Sie können aber auch Lautstärke im Menü **Einstellungen** aufrufen:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ③ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ④ Wählen Sie **Rufton, Tastenlautstärke, Gesprächslautstärke** oder **Alarm**.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt und angezeigt, welche Lautstärke angepasst wird.



- ⑤ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung zu ändern.
- ⑥ Drücken Sie **OK** (⏻), um die Einstellung zu bestätigen.
- ⑦ Drücken Sie **Ende** (⏻) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während eines Anrufs können Sie die Gesprächslautstärke mit ▲ oder ▼ anpassen.

- ☒ Falls die Klingeltonlautstärke auf 0 steht, wird ✖ angezeigt.

Lautstärkeanhebung

Die Lautstärkeanhebung führt dazu, dass der Rufton bei einem eingehenden Anruf schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht wird.

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ③ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ④ Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
- ⑤ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ⑥ Drücken Sie **Ende** (⏻) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die Lautstärke des Rufsignals bei einem eingehenden Anruf schrittweise von der leisesten bis zur lautesten Einstellung erhöht, bis der Anruf entgegengenommen wird.

Melodie komponieren

So komponieren Sie Ihre eigenen Melodien:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ③ Wählen Sie **Melodie komponieren**.
- ④ Wählen Sie **Bearbeiten**.
- ⑤ Geben Sie die Noten mit Hilfe der Tastatur ein (siehe Tabelle unten):

Note	C	D	E	F	G	A	B
Taste	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦

- ⑥ Wählen Sie **OK**. Das Telefon speichert Ihre Melodie.

- 7 Wählen Sie **Spiele**n, um Ihre Melodie abzuspielen, oder **Löschen**, um sie zu löschen.
- 8 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Die Veränderung der Noten erfolgt über die Symbole, deren jeweils zugehörige Funktion in der folgenden Tabelle erklärt wird. Das Tempo kann nicht verändert werden.

Symbol	Aktion
P	Verwenden Sie  , um das 'P' als Pause-Symbol einzufügen
+/-	Drücken Sie  nach einer Note, um sie eine Oktave anzuheben (+ wird angezeigt), oder  , um sie eine Oktave abzusenken (- wird angezeigt)
#	Verwenden Sie  nach einer Note, um sie um einen halben Ton anzuheben
2, 3 oder 4	Verwenden Sie die Tasten  (für 2),  (für 3), oder  (für 4) nach einer Note, um die Länge der Note um 400 ms, 600 ms oder 800 ms zu verlängern

Melodie Download

Sie können Melodien auch per SMS von der Trium Website herunterladen (www.trium.net).

Drücken Sie nach Beendigung des Ladevorgangs **Opt.**  und dann **Spiele**n, um die Melodie abzuspielen. Drücken Sie **Opt.**  und dann **Installieren**, um die Melodie zu speichern.

Hintergrundbeleuchtung – Einstellung

Es gibt zwei Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung bei eingehenden Anrufen und während Tastatureingaben:

- **Ein für 10 Sek.:** Display und Tastatur sind während der Telefonbenutzung beleuchtet. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erlischt die Beleuchtung automatisch.
- **Aus:** die Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Beleuchtung**.
- 4 Wählen Sie eine der beiden Einstellungen. Drücken Sie zur Bestätigung .
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Displaykontrast

So ändern Sie den Displaykontrast bei schlechten Lichtverhältnissen:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Kontrast**.
- 4 Regeln Sie den Kontrast mit  oder .
- 5 Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Menügrafiken

Wählen Sie aus einer Reihe von Grafiken, um die Bilder und Symbole Ihres Hauptmenüs individuell anzupassen. Es gibt 5 Menüthemen, die alle über Bereitschaftsanzeigen für Tag und Nacht verfügen. Die Standby-An-

zeige ändert sich um 21:00 Uhr auf Nacht und um 07:00 Uhr auf Tag. So ändern Sie die Menügrafiken:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Menügrafiken**.
- ➌ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zwischen den Menü-Grafiken zu blättern, und drücken Sie **Wahl** (↵) oder ► um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ➍ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Annahme mit jeder Taste

Mit dieser Funktion kann eine beliebige Taste (mit Ausnahme von (⌂) und **Ton aus** (🔕)) zur Entgegennahme eines eingehenden Anrufs gedrückt werden.

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ➌ Wählen Sie **Annah. mit jed. Taste**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Tasten - Programmieren der Tasten

Sie können die Funktionen der Tasten ändern. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- ➊ Drücken Sie die linke Taste (↵) oder rechte Taste (↵) und halten Sie sie gedrückt.
- ➋ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die möglichen Tastenfunktionsbelegungen durchzublätern.
- ➌ Drücken Sie **Wahl** (↵), um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ➍ Das Display bestätigt Ihre Auswahl und kehrt zur Bereitschaftsanzeige zurück, in der Ihre neue Tastenbelegung angezeigt wird.

- Über das Menü:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ➌ Wählen Sie **Softkey-Funktionen**.
- ➍ Wählen Sie **Linke Taste** oder **Rechte Taste**.
- ➎ Drücken Sie **Wahl** (↵) auf der gewünschten Tastenoption.
- ➏ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☑ (.....) auf der Anzeige bedeutet, dass ein zuvor dieser Taste zugewiesener SIM-abhängiger Service oder ein Abbonnentservice nicht mehr verfügbar ist. Zum Beispiel Auswahl Leitung 2.

Kurzwahl

Sie können den Tasten ➋ - ➏ beliebige gespeicherte Telefonnummern zuordnen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Nummer zu wählen. Das Telefon reserviert ➊ exklusiv für die Mailboxnummer. Diese Zuordnung erfolgt automatisch, wenn Sie oder die SIM-Karte die Mailboxnummer speichern (siehe Mailbox, Seite 43).

Um den Telefonnummern Kurzwahltasten zuzuordnen:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ➌ Wählen Sie **Kurzwahl**.
- ➍ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Taste zu blättern.

- 5 Wählen Sie **Namen** , um den Telefonbucheintrag auszuwählen, und drücken Sie **Wahl** , um die Auswahl zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Wenn Sie eine einer Kurzwahl zugeordnete Telefonnummer aus Ihrem Speicher löschen, wird automatisch auch die Belegung der Kurzwahltaste entsprechend gelöscht.

Automatische Gesprächsannahme

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Telefon mit einer Freisprecheinrichtung verbunden ist. Ankommende Anrufe werden automatisch nach 5 Sekunden angenommen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- 3 Wählen Sie **Automatische Gesprächsannahme**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Automatische Wahlwiederholung

So können Sie einen fehlgeschlagenen Anruf automatisch noch einmal ausführen lassen (bis zu 10 Mal):

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- 3 Wählen Sie **Auto-Wiederholung**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheinen **Auto-Wiederholung** und ein Countdown-Zähler bis zur nächsten Wiederholung in der Anzeige. Bei jeder automatischen Wahlwiederholung ertönt ein Signalton. Falls eine Verbindung hergestellt wird, können Sie das Gespräch wie gewohnt führen. Wenn Sie **Ende**  oder eine andere Taste während des Wahlvorgangs drücken, wird die automatische Wahlwiederholung abgebrochen und der Wahlvorgang für diesen Anruf beendet.

Sicherheitsfunktionen

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsfunktionen schützen Ihr Telefon vor unerlaubter Benutzung.

Eingabe der Codes

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Code ein, der als Reihe von Sternchen (*) angezeigt wird, und drücken Sie **OK** . Bei einer Fehleingabe drücken Sie **Löschen**  und geben Sie die korrekte(n) Ziffer(n) ein, bevor Sie **OK**  drücken.

 Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie 999 oder 112 ähneln, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern zu vermeiden.

ZEICHNEN SIE IHRE CODES AUF UND BEWAHREN SIE DIESE AUFZEICHNUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF. ANDERNFALLS MÜSSEN SIE UNTER UMSTÄNDEN KOSTENPFLICHTIGE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN.

Telefonsperrcode

Ein Telefonsperrcode verhindert den unerlaubten Zugriff auf das Telefon und auf die WAP™-Einstellungen. Sie benötigen ihn auch für das Zurücksetzen der Anruf-Timer. Werksseitig ist der Code auf **0000** programmiert. Wir empfehlen, diesen Code zu ändern und getrennt vom Telefon an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Wenn der Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **Telefonsperre**.
- ➍ Wählen Sie **Code ändern** und beachten Sie die Anweisungen im Display.
- ➎ Drücken Sie **OK** (↵), um den neuen Code zu bestätigen.
- ➏ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Telefonsperrcode:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **Telefonsperre**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Sie werden zur Eingabe des Telefonsperrcodes aufgefordert, um Ihre Auswahl zu autorisieren.
- ➏ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☑ Auch bei aktivierter Telefonsperre sind Notrufe weiterhin möglich.

PIN-Code

Der 4- bis 8-stellige PIN-Code schützt Ihre SIM-Karte vor unerlaubter Benutzung. Wenn der PIN-Code aktiviert ist, muss er bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden. Falls Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Sie benötigen dann den 8-stelligen PUK-Code Ihres Netzbetreibers (siehe Seite 42). So schalten Sie den PIN-Code ein und aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**. Wenn deaktiviert, wird **PIN-Aktivierung** angezeigt. Wenn aktiviert, werden **PIN deaktivieren** und **PIN ändern** angezeigt.
- ➌ Drücken Sie **Wahl** (↵), und beachten Sie die auf dem Display angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen. **PIN aktiviert** oder **PIN deaktiviert** wird kurz angezeigt, um Ihre Aktion zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So ändern Sie den PIN-Code (PIN muss zunächst aktiviert werden):

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN-Änderung**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** (↵), um Ihre neue PIN zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf Fixnummernwahl, Änderungen am FDN-Verzeichnis, die Einstellung der Gesprächskosten auf Null, die Veränderung der Kostenanzeigarten. Sie können ihn ändern, aber nicht ein- oder ausschalten.

So ändern Sie den PIN2-Code:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN2-Änderung**, und beachten Sie die angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** (↵), um Ihren neuen PIN2-Code zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PUK-Code

Den 8-stelligen PUK-Code (PIN unblock key) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Er dient dazu, einen PIN-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.

Geben Sie den PUK-Code ein und drücken Sie **OK** (↵). Geben Sie einen neuen PIN-Code ein, beachten Sie dabei die angezeigten Anweisungen.

- ☒ Falls Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, kann die SIM-Karte nicht wieder benutzt werden. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer neuen Karte.

PUK2-Code

Den 8-stelligen PUK2-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Er dient dazu, einen PIN2-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Sie können den PUK2-Code nicht ändern.

Geben Sie den PUK2-Code ein. Geben Sie einen neuen PIN2-Code ein, beachten Sie dabei die angezeigten Anweisungen.

- ☒ Falls Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können die Funktionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, nicht mehr genutzt werden. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer neuen Karte.

Anruf Sperre-Passwort

Das Anruf Sperre-Passwort dient zur Auswahl der Anruf Sperremöglichkeiten, die im Menü **GSM-Dienste - Anruf Sperre** erläutert werden (siehe Seite 47). Das anfängliche Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. So ändern Sie das Passwort:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ➌ Wählen Sie **Passwort ändern**, und beachten Sie die angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏮), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Übersichtstabelle Code-/Passwortheingabe

Passwort	Länge	Anzahl Versuche	Falls gesperrt oder vergessen
Telefonent-sperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Kostenpflichtiger Servicefall
PIN	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK-Code entsperren
PIN2	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK2-Code entsperren
PUK	8 Ziffern	10 Versuche	An Netzbetreiber wenden
PUK2	8 Ziffern	10 Versuche	An Netzbetreiber wenden
Anruf Sperre-Passwort	4 Ziffern	Netz bestimmt	An Netzbetreiber wenden

Uhrzeit u. Datum einstellen

So stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und/oder das Datum ein:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Zeit & Datum**.
- ❸ Wählen Sie **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen**.
- ❹ Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oder das Datum im gezeigten Format ein. (Verwenden Sie gegebenenfalls ◀ und ▶)
- ❺ Drücken Sie **OK** (↵), um Ihre Wahl zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ 1. Wenn eine falsche Eingabe gemacht wurde, erscheint eine Fehlermeldung.
 2. Uhrzeit und Datum werden angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
 3. Eine interne Batterie hält die Einstellung von Datum und Uhrzeit bis zu 3 Stunden lang aufrecht, wenn das Telefon ausgeschaltet und nicht an einen Akku angeschlossen ist, oder wenn der Akku vollkommen leer ist. Nach diesem Zeitraum kann es erforderlich sein, die Uhr erneut einzustellen, wenn das Telefon wieder eingeschaltet wird.

Standardeinstellungen (Werkseinstellungen)

Verwenden Sie das Menü **Einstellungen**, um die Telefonereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Telefonbucheinträge, den Telefonsperrcode oder die SIM-Karte.

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ❹ Drücken Sie **Ende** (⏏) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Folgendes sind die vorprogrammierten Werkseinstellungen:

Funktion	Werkseinstellung
Alarmtöne	Rufton
Ruftöne	Trium
Lautstärke, Klingelton, Tastensignal, Sprachlautstärke und Alarm	Mittelwerte
Hintergrundbeleuchtung und Kontrast	10 Sek. und Mittelwert
Beliebige Taste, Aut. Wahlwiederholung und Automat. Annahme	Aus
Lautstärkeanhebung	Aus
Menügrafiken	Trium

Mailbox

Die Mailbox funktioniert wie ein Anrufbeantworter. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Speichern einer Mailboxnummer

Falls Ihre SIM-Karte die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muss diese Nummer manuell eingegeben werden:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Mailbox**.
- ❸ Wählen Sie **Nummer**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Nummer manuell oder von einem Speicherplatz ein.
- ❹ Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen.

- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Falls Sie den "Zweite Leitung"-Dienst abonniert haben, muss die Mailboxdienstnummer getrennt für diese Leitung gespeichert werden.
Die Mailbox-Rufnummer wird automatisch der Kurzwahltaste 1 zugewiesen (siehe Kurzwahl, Seite 39).

Das Alarmsignal der Mailbox ein-/ausschalten

So schalten Sie das Alarmsignal der Mailbox ein-/aus:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox**.
- 3 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

- So rufen Sie bei Eingang einer Mailbox-Nachricht die Mailbox direkt an:

Drücken und halten Sie .

- Oder über das Menü:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mailbox**.
- 3 Wählen Sie **Anruf**.

Der Wahlvorgang erfolgt wie für einen normalen Anruf.

- ☒ Wenn die Mailbox Nummer für die Anwahl noch nicht gespeichert ist, werden Sie zur Eingabe der Mailbox-Nummer aufgefordert. Fahren Sie fort, wie unter Speichern einer Mailboxnummer, Seite 43 beschrieben.

GSM-Dienste

Eingehende Anrufe umleiten (Netzdienst)

Die Anrufumleitung leitet nach Aktivierung Sprach-, Fax- oder Datenanrufe an eine andere Nummer.

So aktivieren Sie die Anrufumleitung:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**, um das folgenden Menü aufzurufen:

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet (ohne Bedingung)
Wenn nicht erreichbar	Leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (außer Betrieb)
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Gespräch nicht angenommen wird
Wenn besetzt	Leitet Anrufe um, wenn das Mobiltelefon besetzt ist
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn Nicht Erreichbar, Keine Annahme oder Besetzt
Alles löschen	Löscht alle Rufumleitungen
Alle Fax-Anrufe	Leitet alle eingehenden Faxanrufe um (ohne Bedingung)
Alle Datenanrufe	Leitet alle eingehenden Datenanrufe um (ohne Bedingung)

So können Sie die Rufumleitung deaktivieren oder ihren Status prüfen:
So heben Sie alle (Mehrfach-) Umleitungen auf:

- 3 Verwenden Sie **Siese** ▲ oder ▼, um die Umleitungsbedingung festzulegen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie **Wahl** ☹ oder ► drücken.
- 4 Wählen Sie **Einschalten**.
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zwischen **Mailbox**, **Namen** und **Nummer** zu wählen.
- 6 Drücken Sie **Wahl** ☹ oder ►, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Ihre Eingaben werden auf dem Display bestätigt.
- 7 Drücken Sie **Ende** ☹ oder ☎, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ 1. Wenn Sie die Option 'Wenn keine Annahme' gewählt haben, müssen Sie eine Wartezeit von 5, 15 oder 30 Sekunden eingeben.
2. Anrufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden. Wählen Sie die abgehende Leitung, bevor Sie die oben stehende Anleitung ausführen. Um die Anrufumleitung für die andere Leitung durchzuführen, müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü Anrufe/Dauer - Auswahl Leitung)

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- 3 Wählen Sie die gewünschten Umleitungsoptionen und drücken Sie ►.
- 4 Wählen Sie **Ausschalten** oder **Status**. Ihre Auswahl wird bestätigt.
- 5 Drücken Sie **Ende** ☹ oder ☎, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufumleitung**.
- 3 Wählen Sie **Alle löschen**. Das Telefon bestätigt Ihre Auswahl.
- 4 Drücken Sie **Ende** ☹ oder ☎, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Durch diese Aktion werden alle Sprachumleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (Sprach-, Fax- und Datenanrufe). Wenn Sie Anrufumleitungen für die andere Leitung löschen wollen, müssen sie diese zuerst auswählen (Menü Anrufe/Dauer - Auswahl Leitung).

Caller Line Identity – Anzeigen/Verbergen Ihrer Mobiltelefonnummer

Die meisten Netze unterstützen die „Caller Line Identity“-Funktion (CLI), das heißt die Anzeige der Telefonnummer (ID) des Anrufers bei einem eingehenden Anruf. Durch die Auswahl von **Erhalt Anrufer-Nr.** können Sie prüfen, ob eine solche Funktion zur Verfügung steht.

Identifikation ankommender Anrufe

So können Sie herausfinden, ob ein Netz Ihnen die Anrufer-Nr. bei eingehenden Anrufen anzeigt:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr.**
Das Netz antwortet entweder **Anzeige verfügbar** oder **Anzeige nicht verfügbar**.
- 3 Drücken Sie **Ende** ☹ oder ☎, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um Ihre Telefonnummer für einzelne Anrufe zu verbergen, setzen Sie **#31#** vor die anzurufende Rufnummer. Sie können die Übertragung der Nummer Ihres Mobiltelefons auch ganz von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. Um in diesem Fall Ihre Telefonnummer für einzelne Anrufe anzuzeigen, setzen Sie ***31#** vor die anzurufende Rufnummer.

Standard-Netzeinstellung

So stellen Sie die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-Rufnummer wieder her:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Voreinstellungen**. Das Telefon wird auf die mit Ihrem Netzbetreiber vereinbarten Einstellungen zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie **Ende** ⏪ oder ⏩, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre eigene Nummer verbergen oder anzeigen

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Meine Nr. verbergen** oder **Meine Nr. anzeigen**.
- 5 Drücken Sie **Ende** ⏪ oder ⏩, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Überprüfung Ihrer Übertragungseinstellung

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Status**.
Das Telefon zeigt nun Ihre aktuelle Einstellung unter Berücksichtigung der Netzwerk- und der Telefoneinstellungen.
- 4 Drücken Sie **Ende** ⏪ oder ⏩, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netz

Beim Einschalten sucht das Telefon automatisch nach dem Netz, in dem es zuletzt eingebucht war. Ist dieses Netz nicht verfügbar, sucht das Telefon automatisch ein anderes Netz und wählt es falls möglich und zulässig aus.

Bearbeiten der Liste der bevorzugten Netze

Sie können die Reihenfolge und die Bezeichnung der Netze in der auf der SIM-Karte gespeicherten Liste der bevorzugten Netze, durch Auswahl aus der Liste Ihres Telefons ändern. Damit können Sie beim Roaming den gegebenenfalls günstigsten Anbieter auswählen.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- 3 Wählen Sie **Vorzugsliste**. Eine Liste von Netzen wird angezeigt.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Einträge in der Liste anzuzeigen.
- 5 Drücken Sie **Opt.** ⏪, um die Liste zu ändern. Das folgende Feld wird angezeigt:

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt eine Liste im Telefon gespeicherter vorprogrammierter Netze in alphabetischer Reihenfolge an.
Durch Code ändern	Bearbeitung bzw. Eingabe der Netznummer (MCC und MNC), sofern Sie diese kennen.
Löschen	Löscht einen Eintrag.

- 6 Drücken Sie **Wahl** ⏪, um die Auswahl zu bestätigen.
- 7 Drücken Sie **Ende** ⏪ oder ⏩, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre SIM-Karte enthält ggf. eine Liste unerlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. So zeigen Sie die Liste unerlaubter Netze oder das Heimatnetz an:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- ➌ Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** oder **Eigenes Netz**. Eine Liste der unerlaubten Netze oder das Heimatnetz wird angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende** (☒) oder (☎), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Manuelle Suche

So wählen Sie ein spezifisches Netz, das beispielsweise einen besseren Empfang an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gewährleistet:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
 - ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
 - ➌ Wählen Sie **Suchen**.
 - ➍ Wählen Sie **Manuell**. Es werden eine Bestätigungsmeldung und **Netzsuche** angezeigt.
 - ➎ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um ein Netz aus der angezeigten Liste auszuwählen.
 - ➏ Drücken Sie ►, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- Anfrage...** gefolgt vom Namen des Netzes wird angezeigt. Dann kehrt das Telefon zur Bereitschaftsanzeige zurück.

☒ Es können keine Einträge aus der Liste der unerlaubten Netze gelöscht werden. Diese Liste wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine manuelle Netzauswahl durchführen.

Automatische Suche wählen (normale Standardeinstellung)

So führen Sie eine automatische Suche in der Liste der bevorzugten Netze durch:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- ➌ Wählen Sie **Suchen**.
- ➍ Wählen Sie **Automatisch**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (☒) oder (☎), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf Sperre (Netzdienst)

Um bestimmte Anrufe zu sperren, die von Ihrem Telefon ausgeführt oder empfangen werden, benötigen Sie ein Netzsperrpasswort, das Ihnen Ihr Netzbetreiber mitteilt.

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ➌ Wählen Sie **Ausgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**. Wählen Sie:

Auswahl	Bedeutung
Ausgehend- Alle ausgehenden	Sperrt alle ausgehenden Anrufe
- Internationale Anrufe	Sperrt nur alle ausgehenden internationalen Anrufe
- Internationale Anrufe außer Heimat	Sperrt alle ausgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme an Teilnehmer im Heimatnetz des Benutzers
Eingehende - Alle Anrufe	Sperrt alle eingehenden Anrufe
- Nur bei Roaming	Sperrt alle eingehenden Anrufe, wenn nicht im Heimatnetz

- ④ Wählen Sie die Option mit ▲ oder ▼. Drücken Sie **Wahl** (↵).
- ⑤ Wählen Sie **Einschalten**. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK** (↵).
Das Netz bestätigt Ihre Auswahl.
- ⑥ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So heben Sie eine Anruf Sperre auf oder überprüfen den Status einer Anruf Sperre:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ③ Verwenden Sie ▲ oder ▼, um die Sperre auszuwählen, die aufzuheben oder deren Status zu überprüfen ist, und drücken Sie ►. Zum Aufheben einer Sperre müssen Sie das Passwort kennen.
- ④ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So ändern Sie das Passwort:

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ③ Wählen Sie **Passwort ändern**.
Zunächst wird das alte Passwort abgefragt, dann müssen Sie das neue Passwort zweimal eingeben. Das Telefon bestätigt die Änderung.
- ④ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zell-Info/ Allgemeine Nachrichten (Netzdienst)

Dies sind Mitteilungen, die von den Netzbetreibern an alle GSM-Benutzer gesendet werden und die allgemeine Informationen über lokale Vorwahlcodes, Wetterberichte und Verkehrsmitteilungen usw. enthalten. Jeder Mitteilungstyp ist nummeriert, so dass Sie die Informationen auswählen können, die Sie erhalten möchten. Sie können bis zu 5 unterschiedliche Mitteilungstypen aus einer Liste mit 16 Standard-Mitteilungstypen programmieren.

Neue Mitteilungstypen können anhand der 3-stelligen Zell-Info-Typennummer einprogrammiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bevor Sie den Dienst aktivieren können, müssen Sie mindestens einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen.

So geben Sie einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste ein:

Sie können bis zu 5 unterschiedliche Mitteilungstypen eingeben.

- ① Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **Nachricht.dienst**.
- ③ Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** (↵).
- ④ Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Durch Code ändern**, wenn die Typnummer bekannt ist).
- ⑤ Gehen Sie zum gewünschten Nachrichtentyp. Drücken Sie **Wahl** (↵), um Ihre Wahl zu bestätigen. Ihre Auswahl wird auf dem Display bestätigt.
- ⑥ Drücken Sie nochmals **Opt.** (↵), um weitere Mitteilungstypen aus der Liste auszuwählen, geben Sie den Code ein (falls bekannt) oder löschen Sie einen Mitteilungstyp.
- ⑦ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

So schalten Sie den Dienst Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ein- bzw. aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Nachricht.dienst**.
- ➌ Wählen Sie **Ein/Aus**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (🔍), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lesen der allgemeinen Nachrichten

Allgemeine Nachrichten erscheinen nur in der Bereitschaftsanzeige. Während eines Gesprächs oder einer Menüoperation werden sie unterdrückt. Eine Nachricht kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken. Die Seiten blättern alle fünf Sekunden automatisch durch. Um nach unten zu blättern, drücken Sie ▼.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie auf **Ende** (↵), um die gegenwärtig angezeigte allgemeine Nachricht zu löschen. Drücken Sie (🔍), um die in der Nachricht angezeigte Nummer zu wählen.

Drücken Sie **Opt.** (⌂). Folgendes Menü wird angezeigt:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Nachricht
Alle löschen	Löscht alle in der Nachrichtenschleife stehenden Nachrichten
Nummern	Zeigt alle im Nachrichtentext gefundenen Telefonnummern. Ermöglicht bei Bedarf das Wählen oder Speichern der Nummern im Notizblock
Zell-Info Aus	Schaltet den Zell-Info-Dienst aus

Ein-/ oder Ausschalten des Zell-Info-Alarmsignals

So schalten Sie das Alarmsignal, das beim Eintreffen einer allgemeinen Nachricht ausgegeben wird, ein oder aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Nachricht.dienst**.
- ➌ Wählen Sie **Alarm**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (🔍), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Löschen oder Bearbeiten eines Nachrichtentyps in der Liste

So löschen oder bearbeiten Sie einen Mitteilungstyp:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Nachricht.dienst**.
- ➌ Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** (⌂).
- ➍ Wählen Sie **Durch Liste ändern**, **Durch Code ändern** oder **Löschen**.
- ➎ Drücken Sie **Ende** (↵) oder (🔍), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten-Dienst-Sprache

So wählen Sie die Sprache für den Nachrichten-Dienst:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Nachricht.dienst**.

- 3 Wählen Sie **Sprache**.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung ►.
- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Benutzung der Bürofunktionen



Das Menü **Büro** enthält einen Notizblock, einen Wecker, eine Auto-Ein/Aus-Funktion und einen Taschenrechner.

Notizblock

Im Notizblock können Sie bis zu 5 verschiedene Einträge mit jeweils 36 Zeichen speichern.

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Notizblock**.
- 3 Wählen Sie **Lesen**. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Einträge zu blättern.
Wählen Sie **Notiz verfassen**, um eine neue Notiz zu verfassen.

Drücken Sie **Opt.** (↵), während Sie die Einträge lesen, um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert eine Nummer im Telefonbuch
Bearbeiten	Ändert einen Eintrag
Löschen	Löscht einen Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Anruf	Ruft die im Eintrag angezeigte Nummer

Weckerfunktion

So nutzen Sie die Weckerfunktion:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Weckerfunktion**.
- 3 Wählen Sie **Ein**, und geben Sie die Weckzeit ein (im 24-Stunden-Format) oder drücken Sie **OK** (↵), um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen.
Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⌂), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren. (⌂) wird angezeigt.

☒ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.

Der Alarm ertönt bis zu einer Minute lang. **Weckfunktion** und ein vibrierendes Wecker-Symbol erscheinen in der Anzeige sowie die aktuelle Uhrzeit und die Tasten **Bestät.** (↵) und **Ton aus** (↵). Während eines Gesprächs ertönt der Alarm ebenfalls.

So stellen Sie den Alarm ab:

Drücken Sie **Bestät.** (↵).

Zur Erinnerung:

Drücken Sie **Ton aus** (↵) oder eine beliebige andere Taste (außer **Bestät.** (↵)) um den Alarm abzustellen. Das Alarmsymbol bleibt im Display, und der Alarm ertönt 3 Minuten später erneut.

Sie können die Erinnerung bis zu 15 Minuten lang wiederholen, dann kehrt das Telefon in seinen ursprünglichen Status zurück (Ausgeschaltet oder Bereitschaft).

So schalten Sie den Alarm aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Weckerfunktion**.
- ➌ Wählen Sie **Aus**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorsicht - Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen in ein Flugzeug die Weckerfunktion abzustellen, da die Verwendung von Handys nicht gestattet und rechtswidrig ist. Sie können nach dem Abstellen des Telefons auch den Akku herausnehmen. Siehe allgemeine Sicherheitshinweise auf Seite 5.

Auto-Ein/Aus

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es sich automatisch ein- und ausschaltet. Das Ausschalten des Telefons verlängert die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie bitte, dass Sie beim automatischen Einschalten wieder Ihren PIN-Code eingeben müssen. Das Telefon geht nicht in den Akku-Sparmodus, wenn Sie Ihren Code nicht eingeben. So aktivieren Sie Auto-Ein/Aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Auto-Ein/Aus**.
- ➌ Wählen Sie **Auto-Einschaltung**.
- ➍ Drücken Sie **Ein**.
- ➎ Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der sich das Telefon einschalten soll, und drücken Sie **OK** . Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➏ Wählen Sie **Auto-Abschaltung**.
- ➐ Drücken Sie **Ein**.
- ➑ Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der sich das Telefon ausschalten soll, und drücken Sie **OK** .
- ➒ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren. Das Symbol  erscheint in der Bereitschaftsanzeige.

So deaktivieren Sie Auto-Ein/Aus:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Auto-Ein/Aus**.
- ➌ Wählen Sie **Auto-Einschaltung**.
- ➍ Wählen Sie **Aus**. **Gespeichert** wird angezeigt.
- ➎ Wählen Sie **Auto-Abschaltung**.
- ➏ Wählen Sie **Aus**. **Gespeichert** wird angezeigt.
- ➐ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Taschenrechner

So rufen Sie den Taschenrechner auf und benutzen ihn:

- ➊ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Drücken Sie **Taschenrechner**.
- ➌ Geben Sie eine Zahl ein und drücken Sie  mehrmals, um +, -, * (mal) oder / (geteilt) zu wählen.
- ➍ Geben Sie die zweite Zahl ein und wiederholen Sie entweder Schritt ➌ oder wählen Sie = , um die Berechnung durchzuführen. Wählen Sie **Löschen** , um Fehler zu korrigieren oder das Display zu löschen.
- ➎ Drücken Sie , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Spiele



Verfügbarkeit und Darstellung der Spiele hängen von Ihrem Netzbetreiber ab. Das Telefon verfügt über mindestens zwei Spiele: **Reshape** und **Push**. Anweisungen für diese Spiele erscheinen, wenn das jeweilige Spiel ausgewählt wird. Wählen Sie die Sound-Effekte über das Menü **Opt.**.

So wählen Sie ein Spiel aus:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Spiele**.
- 2 Wählen Sie das Spiel und drücken Sie **Wahl** (↵) oder **►**.
- 3 Wählen Sie **Hilfe**, um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten.
- 4 Wenn Sie das Spiel bereits gespielt und eine bestimmte Spielstufe erreicht haben, wählen Sie **Code**, um den Code einzugeben und das Spiel gegebenenfalls bei dieser Spielstufe fortzusetzen.
- 5 Wählen Sie **Spielen**, um das Spiel zu beginnen.

Reshape und **Push** verfügen über verschiedene Schwierigkeitsgrade. Wenn Sie ein Level gewonnen haben, gehen Sie zum nächsten. Nachdem Sie ein Level erfolgreich absolviert haben, erhalten Sie einen Code, der es Ihnen erlaubt, das Spiel später bei dem zuvor erreichten Level fortzusetzen. Das Spiel kann Name und Punktzahl von Spielern speichern. Wenn Sie während des Spielens einen Anruf erhalten, können Sie diesen wie gewohnt annehmen. Das Spiel wird nach Beendigung des Gesprächs fortgesetzt. Um das Spiele-Menü zu verlassen, drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏) um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Währungsumrechner



So verwenden Sie den Währungsumrechner und stellen die Währungen und Wechselkurse ein:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Währung**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z.B. Dollar). Drücken Sie **OK** (↵). Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z.B. Euro). Drücken Sie **OK** (↵).
- 4 Geben Sie den Wechselkurs ein. Drücken Sie hierzu (⌘), um ein Komma in den Wert einzufügen. Drücken Sie **OK** (↵), um die Eingabe zu bestätigen.
- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Sie den Währungsumrechner als Euro-Rechner für die an der Europäischen Währungsunion beteiligten Währungen („Euroland-Währungen“) nutzen möchten, geben Sie bitte den kompletten Euro-Wechselkurs mit sechs Stellen ein. Beispiel: 1 Euro = 1,95583 DM.

So nehmen Sie die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vor:

- 1 Drücken Sie **►**. Wählen Sie **Währung**.
- 2 Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen. In unserem Beispiel: Entweder **Dollar->Euro** oder **Euro->Dollar**.
- 3 Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein. Drücken Sie (⌘), um nötigenfalls ein Komma einzufügen. Drücken Sie **OK** (↵). Der Umrechnungsbetrag wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Die Umrechnung von einer Euroland-Währung in eine andere Euroland-Währung oder eine Nicht-Euroland-Währung folgt normalerweise den Dreisatz-Regeln (d.h. Umrechnung einer Landeswährung in Euro, dann Umrechnung von Euro in die andere Landeswährung). Ihr Währungsumrechner verfügt nicht über diese Funktion. Bei den Ergebnissen handelt es sich somit lediglich um ungefähre Werte.



Ihr Telefon verfügt über einen WAP™-Internet-Browser für den Zugriff auf bestimmte Dienste wie Aktienkurse, Nachrichten, Sport, Wetter, TV-Programm usw., die von Ihrem Netzbetreiber oder Internet Provider angeboten werden.

Die Art der angebotenen Dienste hängt vom Internet Provider und vom Netzbetreiber ab.

Um anhand Ihres Telefons auf diese Dienste zugreifen zu können, benötigen Sie ein DATEN-Abonnement.

Ihr Telefon ist entweder mit den entsprechenden Einstellungen vorprogrammiert, oder Sie müssen diese Einstellungen selbst eingeben.

Informationen zur Eingabe der Einstellungen finden Sie unten. Wenn Sie die Einstellungen nicht aufrufen können, sind sie vorprogrammiert.

- ☒ Der Zugriff auf die Verbindungseinstellungen kann davon abhängen, ob diese Einstellungen vor der Auslieferung ab Werk einprogrammiert wurden. In manchen Fällen sind diese Einstellungen „gesperrt“, um Fehler zu vermeiden, und können nicht vom Benutzer programmiert werden.

Konfiguration von General Packet Radio Service (GPRS) Access Points

Um den schnelleren Paket-Datendienst (höhere Übertragungsraten als mit GSM) nutzen zu können, müssen Sie mindestens einen GPRS Access Point konfiguriert haben.

Wenn Sie nur leitungsvermittelte Datenübertragung verwenden, können Sie diese Einstellungen überspringen. Wenn Sie Paket-Datenübertragung und leitungsgebundene Datenübertragung verwenden möchten, müssen Sie diese Einstellungen durchführen. Sie können bis zu 10 Access Points konfigurieren.

- ☒ Weitere Informationen zu GPRS, den verfügbaren Diensten und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

So konfigurieren Sie einen GPRS Access Point:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Internet Browser**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
Wählen Sie **Access point names**.
- 3 Wählen Sie ein leeres Profil ([...]), und drücken Sie **Neu** ⌵.
- 4 Geben Sie den Aliasnamen ein und drücken Sie **OK** ⌵.
Geben Sie den **Full name** ein, und drücken Sie **OK** ⌵.
Geben Sie den **Login-Namen** ein und drücken Sie **OK** ⌵.
Geben Sie das **Login-Passwort** ein und drücken Sie **OK** ⌵.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Falls dies nicht bereits geschehen ist, geben Sie bitte die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein, wie auf Seite 43 beschrieben.

Sie können bis zu 5 unterschiedliche Profile programmieren.

So geben Sie die Profildaten ein und speichern Sie:

- 1 Drücken Sie ►. Wählen Sie **Internet Browser**.
- 2 Wählen Sie **Profil-Liste**.
- 3 Wählen Sie ein leeres Profil ([...]), und drücken Sie **Opt.** ⌵.
- 4 Wählen Sie **Bearbeiten**.
Geben Sie den aus 4 Zeichen bestehenden Telefonsperrcode (Standardcode: **0000**) ein, und drücken Sie **OK** ⌵.
- 5 Geben Sie den **Proxynamen** ein, und drücken Sie **OK** ⌵.
Wählen Sie den Verbindungsmodus (**Leitungsmodus**, **Komprimierungsmodus** oder **Leitg+Komprim.**).

Je nach Auswahl des Verbindungsmodus können die folgenden Fragen

unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen in der Spalte, die Ihrer Auswahl entspricht. Eingabe, Auswahl oder Bestätigung erfolgen mit **OK** (↵) oder **Wahl** (☎):

Leitungsmodus	Komprimierungsmodus	Leitg+Komprim.
Telefonnummer	Access Point	Access Point
Analog oder ISDN	IP-Adresse	Telefonnummer
9600 oder 14400	Homepage: http://	Analog oder ISDN
Login-Name	Sicherheit ein	9600 oder 14400
Login-Passwort	-	Login-Name
Gateway IP Adresse	-	Login-Passwort
Homepage: http://	-	Gateway IP Adresse
Sicherheit ein	-	Homepage: http://
-	-	Sicherheit ein

6 Um die gewünschte Einstellung zu aktivieren, drücken Sie ▲ oder ▼, um diese Einstellung aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie **Opt.** (↵) und wählen Sie **Wahl**, um zu bestätigen.

7 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ 1. Sie können ebenfalls direkt auf das Internet Browser-Menü zugreifen, indem Sie die Internet Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (sofern Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).
2. Falls PPP-Zugangstelefonnummer, Login-Name und -kennwort, Homepage-URL und IP-Adresse nicht im voraus definiert sind, können Sie diese Angaben von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet-Provider erhalten.
3. Indem Sie erneut PPP-Zugang oder Proxy wählen, können Sie die Einstellungen ändern.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Folgende benutzerdefinierte Einstellungen ermöglichen eine Optimierung des Verhaltens des Telefons, wenn es mit dem Internet verbunden ist.

- 1** Drücken Sie ►. Wählen Sie **Internet Browser**.
- 2** Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3** Gehen Sie zu den folgenden Punkten und schalten Sie die Einstellungen nach Bedarf ein oder aus:

Option	Aktion
Cache löschen	Löscht den Speicher für heruntergeladene Informationen. Um diesen Speicher zu löschen, wählen Sie die Option Ja .
Download Bilder	Wählen Sie die Option aus , um den Download von Bildern abzulehnen. Dies verringert die Download-Zeit für Internet-Seiten.
Skript-Service	Dient dazu, die Ausführung von Scripts auf einer Seite zu gestatten bzw. zu verbieten. Wählen Sie verbieten , damit Sie Daten eingeben oder den Taschenrechner verwenden können, obwohl die Seite geladen wird.
Automatische Abschaltung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Mobiltelefon vom Internet getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum eine Inaktivität für Paket- oder Leitungsverbindungen festgestellt wird. Geben Sie diesen Zeitraum ein (0 - 60 Minuten) und drücken Sie OK (↵). 0 deaktiviert die automatische Trennung.

Option	Aktion
GPRS Access Points	Wählen Sie die GPRS Access Point, die Sie zuerst verwenden möchten. Wenn Sie Paketübertragung gewählt haben, muss mindestens ein Access Point definiert sein. Dieser Access Point hängt vom Netzbetreiber ab. Für Roaming müssen Sie den Access Point ändern.
Bevorzugter Modus	Wählen Sie die bevorzugte Verbindung, Leitung oder Paket. Steht die bevorzugte Verbindung nicht zur Verfügung, schlägt das Telefon die Verwendung des anderen Trägers vor.

- 4** Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Online gehen

So gehen Sie online:

- 1** Drücken Sie . Wählen Sie **Internet Browser**.
- 2** Wählen Sie **Starten**.
- 3** **Verbinde mit** gefolgt von Ihrem Proxy-Namen wird angezeigt. Dann erscheint das Wort **Laden...** (der Startseite).

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheinen die spezifischen Menüoptionen Ihres Providers. Das Symbol zeigt eine aktive Leitungs-Verbindung an. Das Symbol zeigt eine GPRS-Verbindung an. Standardmäßig ist die Verbindung nicht durch Verschlüsselung gesichert.

Um eine gesicherte Verbindung zu erhalten, wählen Sie "Sicherheit ein" (siehe Seite 54). Das Symbol zeigt eine aktive gesicherte Leitungs-Verbindung an. Das Symbol zeigt eine gesicherte GPRS-Verbindung an.

Verwendung von wenn online

Durch Drücken von wenn online, werden die folgenden Optionen angezeigt:

Eintrag	Aktion
Zurück	Zurück zur vorherigen Seite
Zoom +/-	Verkleinert oder vergrößert die angezeigte Textgröße
Hinzufügen Lesezeichen *	Fügt die aktuelle Karte zur Lesezeichen-Liste hinzu
Gehe zu... (Lesezeichen)*	Geht zu einem Lesezeichen
Neu laden	Lädt die aktuelle Seite erneut
Homepage	Lädt die Homepage erneut
Andere Seite	Eingabe einer anderen Site
Trennen	Trennt den Browser vom Netz, lässt die aktuelle Seite aber lokal aktiv
Sitzung schließen	Trennt die Internetverbindung

* Die Anzeige dieser Einträge hängt vom Netzbetreiber und/oder Werten im Menü **Einstellungen** ab.

Beenden der Online-Verbindung

So beenden Sie die Online-Verbindung:

- Drücken Sie .

Sie können ebenfalls den Eintrag "Sitzung schließen" im Optionen-Menü wählen.

Anlegen von Lesezeichen

Um bestimmte Seiten schneller aufrufen zu können, verwenden Sie *Lesezeichen* zur Speicherung der Seitenadresse. Diese Funktion ist von Ihrem Betreiber abhängig. Sie können maximal 10 Lesezeichen anlegen. Lesezeichen können Sie entweder von der Bereitschaftsanzeige aus erstellen oder wenn Sie aktiv auf einer Seite sind.

Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Internet Browser**.
- ❷ Wählen Sie **Lesezeichen**.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , wählen Sie **Ändern** und geben Sie Folgendes ein:

Option	Aktion
Alias	Name, den Sie für das Lesezeichen vergeben möchten
Adresse	Homepage-Adresse (falls bekannt)

- ❹ Drücken Sie **OK** , um die einzelnen Eingaben zu bestätigen.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während einer Verbindung, und wenn eine Seite geöffnet ist:

- ❶ Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.
- ❷ Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen.**, geben Sie den **Alias**-namen ein und drücken Sie **OK** .

- ☒ Lesezeichen können nur im Lesezeichen-Eintrag im Internet Browser-Menü bearbeitet oder gelöscht werden, während Sie offline sind.

Verwenden der Lesezeichen

Lesezeichen können direkt von der Bereitschaftsanzeige aus oder während des Surfens im Internet verwendet werden.

Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus:

- ❶ Drücken Sie ►. Wählen Sie **Internet Browser**.
- ❷ Wählen Sie **Lesezeichen**.
- ❸ Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

- ☒ Um direkt eine Verbindung zum Internet herzustellen, verwenden Sie die Funktionstaste Internet (wenn nicht individuell konfiguriert).

Während Sie im Internet surfen:

- ❶ Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.
- ❷ Wählen Sie **Gehe hierhin**.
- ❸ Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

Andere Seite

Sie können eine weitere Internet-Adresse direkt über die Option **Andere Seite** im Menü **Internet Browser** eingeben. Adressen werden nicht gespeichert, und müssen jedes Mal neu eingegeben werden.

Codes der GSM-Mensch-Maschine-Schnittstelle

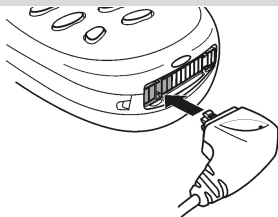
Das Telefon unterstützt die GSM-Standardtastensequenzen mit direkter Übertragung von * und # von der Tastatur an das Netz. Diese Tasten werden verwendet, um alle ergänzenden Dienste Ihres Netzes zu aktivieren. Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Zubehör

Verwendung des Headsets

Anschließen des Headsets

Stecken Sie den Stecker des Headsets wie unten gezeigt in den Headset-Anschluss am Telefon.



- ☒ Wenn Sie den Stecker in den Headset-Anschluss des Telefons einstecken, muss das Trium-Logo (☺) nach oben weisen. Andernfalls ist ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Headsets nicht gewährleistet.

Verwendung des Headsets

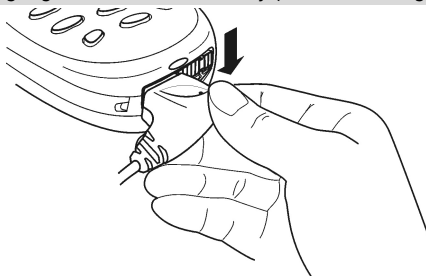
Stecken Sie den Lautsprecher des Headsets in Ihr Ohr. Das Mikrofon des Headsets befindet sich dann in bequemer Sprechhöhe.

Sie können einen Anruf entgegennehmen, abweisen und beenden, indem Sie ☺ oder ☹ auf dem Handy drücken (siehe Seite 8). Die Lautsprecherlautstärke stellen Sie mit ▲ oder ▼ ein.



Abnehmen des Headsets

Trennen Sie bitte den Stecker des Headsets mit einer leichten Drehbewegung nach unten vom Handy (siehe Abbildung).

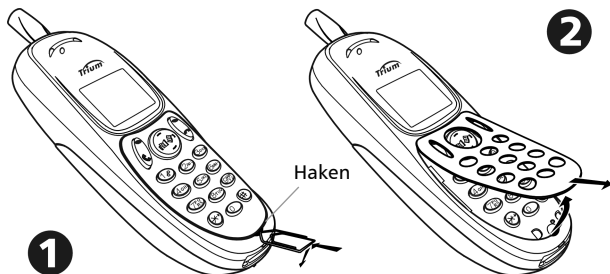


Auswechseln der Frontblende (nur für Aura und Odyssey)

Bevor Sie die Frontblende auswechseln, müssen Sie stets das Telefon ausschalten und ggf. vom Ladegerät oder Fahrzeug-Zubehör trennen.

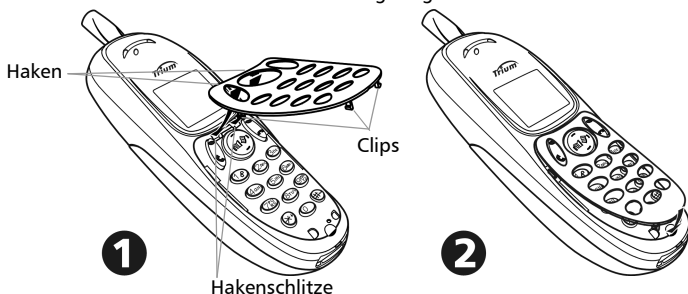
Abnehmen der Frontblende

Nehmen Sie die Frontblende wie unten gezeigt ab.



Aufsetzen der Frontblende

Setzen Sie die Frontblende wie unten gezeigt auf.



- ☒ Wenden Sie beim Auswechseln der Frontblende keine unnötige Gewalt an. Achten Sie darauf, dass die Frontblende nicht zu stark gebogen wird. Vermeiden Sie zu häufiges Abnehmen und Auswechseln der Frontblende: Haken und Clips der Frontblende können abnutzen. Setzen Sie das Telefon nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Lassen Sie die Frontblende immer auf dem Telefon, wenn Sie es gebrauchen. Reinigen Sie das Telefon und/oder die Frontblende nicht mit Alkohol oder starken Chemikalien oder Lösungsmitteln. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch abgeputzt werden. Lesen Sie bitte die Pflege und Wartung Anweisungen, Seite 12.

Anhang

Glossar

Ausdruck	Bedeutung
Aktiver Anruf	Das Gespräch, das Sie zur Zeit führen
ALS	Alternate Line Service (Leitung 2)
AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst) - Abonnementdienst
APN	GPRS Access Point Name
Bereitschaftsmodus	Wenn das Telefon eingeschaltet und bei einem Netz registriert ist, jedoch zur Zeit keinen Anruf tätigt oder entgegennimmt
CB	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
DES	Data Encryption Standard = Datenverschlüsselungsstandard
DTC	Desk Top Charger = Tischladegerät
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones = MFV-Töne
FDN	Fixed Dialling Number = Fixnummerwahl
Gesprächsmodus	Wenn das Telefon einen Anruf tätigt oder entgegennimmt
GPRS	General Packet Radio Service = paketorientiertes Funkprotokoll mit optimierter Übertragungsrate
GSM	Global System for Mobile Communications
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Infonummern Ihres Netzbetreibers
IP	Internet Protocol
LCD	Flüssigkristallanzeige

MMI	Man Machine Interface = Mensch-Maschine-Schnittstelle
PIN/PIN2	Personal Identification Number. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber
PPP	Point to Point Protocol = Kommunikationsprotokoll für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Vom Netzbetreiber/Service Provider mitgeteilt
Roaming (Rm)	Die Möglichkeit, mit Ihrem Telefon in in- und ausländischen Netzen zu telefonieren
SDN	Service Dialling Number. Unter dieser Nummer haben Sie Zugang zu den Diensten Ihres Netzbetreibers oder Service Providers
SIM	Subscriber Identity Module = SIM-Karte. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber/Service Provider
SMS	Short Message Service = Kurznachrichtendienst
SPN	Service Provider Name = Name Ihres Service Providers
SR	Status Report = Statusbericht für SMS-Kurznachrichten
Standardladegerät	Standardladegerät
Umleiten	Leitet eingehende Anrufe zu einer anderen Nummer um
URL	Uniform Resource Locator
WAE	Wireless Application Environment = Anwendungsumgebung des WAP-Protokolls
WAP™	Wireless Application Protocol
WSP	Wireless Session Protocol = WAP-Sitzungsprotokoll
WTP	Wireless Transport Protocol

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Telefon kann nicht eingeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen und richtig an das Telefon angeschlossen ist.
Akku-Symbol blinkt nicht	Keine Stromversorgung. Probieren Sie eine andere Steckdose aus. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi-Ladegerät. Falls defekt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ist immer aktiviert und führt zu höherem Stromverbrauch. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und braucht daher immer die volle Leistung. Falsches Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig. Der Akku wird schwach. Akku auswechseln.
Es sind keine Gespräche möglich	Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalstärkenanzeige mindestens ein Balken zu sehen ist (▬). Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke. Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, ist Ihre SIM OK? Überprüfen Sie Ihre Registrierung bei Ihrem Netzbetreiber. Anrufsperr aktiviert. Die Sperre deaktivieren (siehe Seite 47). Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 34).
Gespeicherte Telefonnummern können nicht aufgerufen werden	FDN (Fixnummern) oder Anrufsperr aktiviert. Überprüfen Sie diese Funktion und schalten Sie sie ab (siehe Seiten 27 und 47).
Nummern können nicht eingegeben werden	Tastensperre aktiviert (☹ wird angezeigt). Drücken Sie Entsp. ☹ und #, um die Funktion auszuschalten.
Das Telefon lässt sich einschalten, aber das Display bleibt dunkel	Displaykontrast zu niedrig eingestellt. Stellen Sie den Kontrast neu ein (siehe Seite 38).
Kein blinkendes 1-2-3 ■ während des Ladevorgangs	Zeigt ein Lade- oder Akkuprobblem an. Schalten Sie das Telefon aus und ziehen Sie das Ladegerät ab. Stellen Sie die Verbindung wieder her, und versuchen Sie es noch einmal. Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls das Problem bestehen bleibt.
Blinkendes ☹	Nicht genügend Speicherplatz, um eine weitere Nachricht zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere Nachrichten (siehe Seite 28).
(.....) Funktionstaste	Funktion nicht mehr auf der SIM-Karte verfügbar oder abonnementabhängig. Programmieren Sie die Taste neu (siehe Seite 39).

Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
Abgebrochen. Kein Typ ausgewählt	Die Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde beantragt, es wurde jedoch kein Nachrichtentyp ausgewählt.
Akku leer!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und das Telefon bald automatisch abgeschaltet wird.
Anruf fehlgeschlagen	Der Benutzer ist nicht erreichbar. Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil: das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels den Anruf nicht berücksichtigt oder die Nummer außer Betrieb ist oder die Nummer nicht erreichbar ist oder das Netz nicht antwortet oder die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre Nummer bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).
Besetzt	Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen, doch dieser schlägt fehl, da die Gegenseite bereits einen Anruf führt.
Dienst nicht verfügbar	Bei Aktivierung mancher GSM-Dienste, die im Netz nicht verfügbar sind.
Falsche Eingabe	Sie haben eine Zeichenkette mit einem Syntax-Fehler eingegeben.
Falscher Code. Erneut versuchen	Ein falscher Telefonsperrcode wurde eingegeben.
Falscher neuer Code. Erneut versuchen	Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein.
Falsche PIN, versuchen Sie es erneut Falsche PIN2, versuchen Sie es erneut Falsche PUK, versuchen Sie es erneut Falsche PUK2, versuchen Sie es erneut	Der eingegebene Code ist falsch.
Fehler!	Das Netz kann Ihrer Anfrage nicht entsprechen und erzeugt einen Fehler.

Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer SMS (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
Guthabenlimit erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Limit erreicht wird.
Guthabenlimit erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, obwohl das Guthabenlimit bereits erreicht ist. Das Guthabenlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Kann Befehl nicht ausführen	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anruferzustand nicht ausgeführt werden kann.
Kann Nachricht nicht anzeigen	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (Binärinhalt, Format nicht verwaltet, usw.)
Keine Aktion	Wenn zwischen den Speicherplätzen ein Kopier- bzw. Verschiebevorgang durchgeführt wird, ohne dass Parameter geändert werden (dieselben Speicherplätze, Nummern und Namen).
Keine Antwort	Sie haben einen Benutzer angerufen, der Teilnehmer hat aber nicht abgenommen.
Netz besetzt	Sie haben versucht, einen Anruf herzustellen. Der Anruf wird vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung abweist.
Neue PIN falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN-Codes: die neuen PIN-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Neue PIN2 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN2-Codes: die neuen PIN2-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Nicht erlaubt	Die Eingabe dieser Zeichenfolge ist im aktuellen Kontext nicht erlaubt.
Nicht erlaubt (Fixnummernwahl)	Ein Anruf wird versucht, aber aufgrund der Aktivierung der Fixnummernwahl abgebrochen (die gewählte Nummer stimmt mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer überein).
Nicht verfügbar	Es ist kein SIM-Speicherplatz mehr verfügbar.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.

Nummer ungültig	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, doch dieser wird vom Netz abgewiesen, da es die Struktur der Telefonnummer nicht erkannt hat oder Sie haben versucht, eine Telefonnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist oder Sie haben versucht, einen Telefonbucheintrag an einem Speicherplatz zu speichern, auf dem diese Speicherung nicht möglich ist (Telefonnummer zu lang).
Passwort überprüfen	Sie haben das Anrufsperre-Passwort oder den Status des Anrufsperre-Dienstes geändert. Das eingegebene Passwort scheint falsch zu sein.
PIN gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Rufton-Lautstärke Aus	Die Lautstärke des Klingelsignals ist auf 0 gesetzt.
SIM gesperrt. PUK eingeben:	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben. Geben Sie zur Freigabe der SIM-Karte den PUK-Code ein.
SIM gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber	Es wurde zehnmal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muss durch eine neue ersetzt werden.
SIM voll SIM-Namensspeicher voll Telefonspeicher voll	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
SIM überprüfen!	Keine SIM-Karte eingelegt, SIM-Karte falsch eingelegt oder SIM-Karte unterstützt nicht 5V-Stromversorgung. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 7.
SMS-Speicherplätze voll	Speicherung neuer SMS-Nachrichten (bei Erstellen einer neuen Nachricht) nicht möglich.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Überprüfen Sie Ihre Vertragsleistungen	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Tastensperre "Entsp." # zum Entsperren	Bei aktiver Tastatursperre wurde eine Taste betätigt.

Paneuropäischer Service

Bitte wenden Sie sich zunächst an Ihren Lieferanten, falls wider Erwarten Probleme an Ihrem Gerät auftauchen sollten.

Sollten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, so setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen MITSUBISHI-Zweigstelle (siehe nachstehende Liste) für Informationen zu anderen Servicestellen in Verbindung.

GROSSBRITANNIEN Tel.: (0800) 912 00 20	SPANIEN Tel.: (902) 11 68 58	BELGIEN Tel.: (0800) 775733
FRANKREICH Tel.: (0825) 86 82 83	ITALIEN Tel.: (800) 27 59 02	SCHWEIZ Tel.: 032 843 65 11
DEUTSCHLAND Tel.: (01803) 33 71 84	IRLAND Tel.: (1800) 92 70 12	DIE NIEDERLANDE Tel.: (0800) 0223825

Um im Rahmen der Garantie Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie das Original Ihrer Kaufrechnung oder einen anderen eindeutigen Kaufbeleg.

Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Europäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

- Sie können diese Gewährleistung nur in Anspruch nehmen, wenn Sie der ursprüngliche Käufer sind, an den das Produkt zur Endbenutzung abgegeben wurde.
- MITSUBISHI gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, dass das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Gemäß den untenstehenden Bedingungen wird Ihnen MITSUBISHI alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes MITSUBISHI-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. MITSUBISHI ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
- Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigefügten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie die Anschrift eines MITSUBISHI-GSM-Service-Centers in Ihrer Nähe bei den in der Service-Karte genannten Mitsubishi-Unternehmen erfragen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muss das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seriennummer nachgewiesen und die Service-Karte vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei MITSUBISHI. MITSUBISHI ist nicht verpflichtet, die Transportkosten zum autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center und zurück zu tragen. Der Transport erfolgt auf Ihr Risiko.
- Diese Gewährleistung umfasst nicht:
 - aj) jegliche Art von Akkudefekten
 - b) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung
 - c) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist
 - d) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, missbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem nicht vorgesehenen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur) verursacht werden
 - e) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die harmonisierten EU-Standards hinausgehen
 - f) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art
 - g) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung
 - h) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime
 - i) Schäden, die durch nicht von MITSUBISHI stammendes Zubehör verursacht werden.
- Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
- Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN, WEDER ERSETZT NOCH BESCHRÄNKT.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Adresse : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
Postleitzahl : **92741**

Produktidentifikation

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dualband GSM 900/DCS 1800**
Artikelnummer : **MT-060**
Sonstige Angaben :

Benachrichtigte Aufsichtsorganisation:

Name : **Autorité de Régulation des Télécommunications (ART)**
Identifikationsnummer : **0165**
Verfahren : **Anhang III der Richtlinie 1999/5/CE**

Erklärt voll verantwortlich der frz. Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (ART), dass das oben beschriebene Produkt die nachstehenden wesentlichen Anforderungen erfüllt (und insbesondere die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE):

Artikel 3.1a: (Gesundheitsschutz und Benutzersicherheit)

73/23/CEE, ES 59005

Artikel 3.1b: (Schutzbestimmungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit)

89/336/CEE, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (ordnungsgemäße Nutzung des radioelektrischen Spektrums zur Vermeidung störender Interferenzen)

EN 301 511

Bescheinigt hiermit die ordnungsgemäße Durchführung sämtlicher Funktestserien.

6. Juni 2001,



Viet Mailam
Managing Director

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Adresse : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
Postleitzahl : **92741**

Produktidentifikation

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dualband GSM 900/DCS 1800**
Artikelnummer : **MT-160**
Sonstige Angaben :

Benachrichtigte Aufsichtsorganisation:

Name : **Autorité de Régulation des Télécommunications (ART)**
Identifikationsnummer : **0165**
Verfahren : **Anhang III der Richtlinie 1999/5/CE**

Erklärt voll verantwortlich der frz. Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (ART), dass das oben beschriebene Produkt die nachstehenden wesentlichen Anforderungen erfüllt (und insbesondere die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE):

Artikel 3.1a: (Gesundheitsschutz und Benutzersicherheit)
73/23/CEE, ES 59005

Artikel 3.1b: (Schutzbestimmungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit)
89/336/CEE, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (ordnungsgemäße Nutzung des radioelektrischen Spektrums zur Vermeidung störender Interferenzen)
EN 301 511

Bescheinigt hiermit die ordnungsgemäße Durchführung sämtlicher Funktestserien.

6. Juni 2001,



Viet Mailam
Managing Director

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Adresse : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
Postleitzahl : **92741**

Produktidentifikation

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dualband GSM 900/DCS 1800**
Artikelnummer : **MT-260**
Sonstige Angaben :

Benachrichtigte Aufsichtsorganisation:

Name : **Autorité de Régulation des Télécommunications (ART)**
Identifikationsnummer : **0165**
Verfahren : **Anhang III der Richtlinie 1999/5/CE**

Erklärt voll verantwortlich der frz. Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (ART), dass das oben beschriebene Produkt die nachstehenden wesentlichen Anforderungen erfüllt (und insbesondere die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE):

Artikel 3.1a: (Gesundheitsschutz und Benutzersicherheit)

73/23/CEE, ES 59005

Artikel 3.1b: (Schutzbestimmungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit)

89/336/CEE, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (ordnungsgemäße Nutzung des radioelektrischen Spektrums zur Vermeidung störender Interferenzen)

EN 301 511

Bescheinigt hiermit die ordnungsgemäße Durchführung sämtlicher Funktestserien.

6. Juni 2001,



Viet Mailam
Managing Director

Index

- A**
- Akku 7
 - Alarmlautstärke 37
 - Aufladen 10
 - Einsetzen 10
 - Entsorgung 13
 - Herausnehmen 10
 - Nutzung 13
 - Sicherheitshinweise 13
 - Warnung bei leerem Akku 10
 - Akkuabdeckung
 - Aufsetzen 7
 - Alarmmodus 36
 - Alarmsignal
 - Ein- und Ausschalten 29
 - Allgemeine Sicherheit 5
 - Allgemeine Nachrichten 48
 - Alarm
 - Alarm 49
 - Ein/Aus 49
 - Mitteilungstypen 48, 49
 - Sprache 49
 - Annahme mit jeder Taste 39
 - Anruf
 - Anklopfen 19
 - Dauer 33
 - Erinnerung 33
 - Konferenz 20
 - Konferenzschaltung 20
 - Parken 19
 - Zeiten 33
 - Zurückholen 19
 - Anruf tätigen 8
 - Anrufe beenden 10
 - Anrufe entgegennehmen 9
 - Anrufe parken 19
 - Anrufe Zurückholen 19
 - Anrufe/Dauer 32
 - Anrufrufen 34, 35
 - Anrufregister 32
 - Anruf-Timer 33, 34
 - Kosten 34
 - Leitungsauswahl 35
 - Anrufen 8
 - Anrufgebühren
 - Zurücksetzen 35
 - Anrufregister 32
 - Anrufsperrung 47
 - Passwort 14
 - Passwort Anruf 42
 - Anruf-Timer
 - Zurücksetzen 34
 - Auto-Ein/Aus 51
 - Automatische
 - Gesprächsannahme 40
 - Wahlwiederholung 40
 - Automatische Suche 47
 - Automatische Trennung 54
- B**
- Belegter Speicherplatz 32
 - Bereitschaftsanzeige 8
 - Büro
 - Auto-Ein/Aus 51
 - Notizblock 50
 - Taschenrechner 51
 - Weckerfunktion 50
 - Bürofunktionen 50
- C**
- Cache-Speicher
 - Löschen 54
 - Caller Line Identity 45
 - CB 48
 - CLI 45
 - Codes der GSM-Mensch-Maschine-Schnittstelle 56
- D**
- Datum einstellen 43
 - Displaykontrast 38
- E**
- Eigene Nummer 27
 - Eingehende Anrufe
 - Umleiten 44
 - Einstellungen 36
 - Allgemeine Nachrichten 48, 49
 - Anzeige 38
 - Auto-Funktionen 40
 - GSM-Dienste 42, 44, 45
 - 46, 47, 48
 - Mailbox 43, 44
 - Menügrafiken 39
 - Sicherheitscodes 41, 42
 - Sprache 36
 - Tasten 39
 - Tastensperre 15
 - Telefoneinstellungen 15
 - 36, 37, 38, 39
 - 40, 41, 42, 43
 - Töne 36, 37
 - Uhrzeit & Datum 43
 - Voreinstellungen 43
 - Erinnerungssignal – Gesprächsdauer 33
 - Erstellung eines Textentwurfs 30
- F**
- FDN 27
 - Fehlermeldungen 62
 - Fehlersuche 61
 - Fixnummern-Auswahl 27
 - Freisprechfunktion 17
 - Frontblende
 - Abnehmen 58
 - Aufsetzen 58
 - Auswechseln 58
 - Funktion
 - Wecker 50
- G**
- Garantie 65
 - Gebühren anzeigen 35
 - Gebührenverwaltung 34
 - Gesprächseinstellungen während eines Gesprächs 21
 - Glossar 59
 - Grundlegende Bedienung
 - Mailbox 15
 - Nicht entgegen-genommene Anrufe 15
 - SMS 15
 - GSM-Dienste 44
 - Anrufsperrung 42, 47, 48
 - Anrufumleitung 44, 45
 - Eigene Nr. senden 46
 - Identifikation ankommender Anrufe 45
 - Netz 46, 47
 - Guthabenlimit 34
- H**
- Headset
 - Verwendung 57
 - Hintergrundbeleuchtung 15, 38
- I**
- In Ihrem eigenen Interesse 14
 - Internet 15, 53
 - Internet Browser
 - Andere Seite 56
 - Anpassen 54
 - Einstellungen 53, 54
 - Lesezeichen 56
 - Login-Name 53
 - Online gehen 55
 - Profil-Liste 53
 - Proxynome 53
 - Starten 55
- K**
- Kein Rufton 36
 - Konferenzanrufe 20
 - Konferenzschaltungen 20
 - Kontoinformationen 33
 - Kurzwahl 17, 39

L	
Lautstärke	17
Alarmmodus	36, 37
einstellen	17
Gespräch	37
Rufton	37
Tastentöne	37
Lautstärkeanhebung	37
Leitung 1	27, 32, 33
	35, 45
Leitung 2	27, 32, 33
	35, 39, 44, 45
Lesezeichen	
Anlegen	56
Löschen	56
Verwenden	56
Letzte gewählte	
Rufnummern	16
Login-Name	53
Lösungen	61, 62

M	
Mailbox	43
Alarm	44
Anruf	44
Nummer	43
Passwort	14
Melodie komponieren	37
Melodie laden	38
Melodien	36
Menü	21
Menügrafiken	38
Menüstruktur	21
MFV-Töne	18
Mitteilungen	
Alarm	29
Eingangsbox	28
Einstellungen	29
Nachrichten- Vorlagen	31
Neu schreiben	30, 31
Postausgangsbox	31
Speicherung	32
Textentwürfe	30
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	45
Verbergen	45
Multitap Texteingabe	22
Multitap-Methode	22

N	
Nachrichten	15, 28
Nachrichten-Dienst/	
Allgemeine Nachrichten	
Bearbeiten	49
lesen	49
Löschen	49
Nachrichtenvorlagen	31
Namen und Telefonnummern	
speichern	24
Netz	46
Netzdienste	24
Notizblock	50
Notrufe	12

O	
Online-Verbindung	55
Anpassen	54
Beenden	55
Lesezeichen	56

P	
Pause-Funktion	18
Pflege und Wartung	12
PIN-/PIN2-Code	14
PIN2-Code	41
PIN-Code	41
Postausgangsbox	31
Probleme	62
Programmierbare	
Kurzwahl	17
Tasten	39
Proxyname	53
PUK-/PUK2-Code	14
PUK2-Code	42
PUK-Code	42
Push	52

R	
Reshape	52
Rufton	36
Rufton aus	17

S	
Schalten	
Aus	10
Ein	8
Schnellstart	7
Sicherheit	
Codes	14
Sicherheit im Fahrzeug	12
Sicherheitscodes	40
Ihres Telefons	40
Sicherheitshinweise	5
Akku	13
In Ihrem eigenen	
Interesse	12
Notrufe	12
Pflege und Wartung	12
Sicherheit im Fahrzeug	12
Sicherheitscodes	12

SIM	
Karte	7
Skript-Service	54
SMS	15, 28
SMS-Nachricht lesen	28
SMS-Nachricht senden	30
SMS-Nachricht speichern	31
SMS-Nachrichten	
lesen	28
senden	30
Speichern	31
Verwalten	29
Vorbereitung des	
Telefons	29
Speicherwahl	16
Spiele	52
Sprachauswahl	36
Stummschaltung	17

T	
T9-Texteingabe	22
Taschenrechner	51
Tastenprogrammierung	39
Tastensperre	15, 36
Tegic (T9)	22
Telefon	
Persönliche	
Einstellungen	36
Telefonbuch	24
Aufruf	26
Bestimmte Wahl	27
Eigene Nummern	27
Freier Speicherplatz	26
Noch frei	26
Nummern anrufen	26
Nummern einsehen	26
Speichern	25
Telefonereinstellungen	36
Telefonsperre	40
Code	14, 40
Texteingabe	21
Multitap-Modus	22
T9 (Tegic)	22
Textentwurf	
Anlegen	30
Bearbeiten	30

U	
Uhrzeit & Datum	43
Umleiten	44

V	
Verwaltung der	
SMS-Nachrichten	29
Vibr.,	
dann klingeln	36
Vibrationen	
+ Klingel	36
Vibrationsalarm	36
Vibrationsalarmarten	17
Voreinstellungen	43

W	
Wählen	
Speicherliste des	
Anrufregisters	16
Telefonbuch	16
Währungsumrechner	52
WAP™	53

Z	
Zeiteinstellungen	43
Zell-Info	48
Zweiter Anruf	19

